



Sonderausgabe pfalzsport

mitgliederversammlung

16.05.2026

Landau | Jugendstil-Festhalle





HAUPTSPONSOR
 VR Bank
Südpfalz

WO SPORTLICHE ERFOLGE GEFEIERT WERDEN!
Eine Nacht mit Musik, Show, Tanz & Genuss



14.11.2026
Jugendstil-Festhalle Landau

DEIN EVENT
BEGINNT HIER!



VERANSTALTUNGSSTÄTTEN LANDAU
JUGENDSTIL-FESTHALLE & ALTES KAUFHAUS



WWW.VERANSTALTUNGEN-LANDAU.DE



STADTHOLDING
LANDAU IN DER PFALZ

Mitgliederversammlung des Sportbundes Pfalz



Samstag, 16. Mai 2026, 9:30 Uhr

Jugendstil-Festhalle Landau, Mahlastraße 3, 76829 Landau in der Pfalz

Tagesordnung

- Seite **5** **TOP 1** **Eröffnung und Begrüßung**
- Kurzinterviews mit Ehrengästen
 - Vortrag: Gesundheitsrisiko Klimawandel?
Was Verbände, Vereine und Sportler erwartet und wie sie sich darauf vorbereiten können.
Prof. Dr. phil. Sven Schneider,
Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg
- Seite **6** **TOP 2** **Bericht des Präsidenten, mündlich**
Berichte aus den Abteilungen, schriftlich im Berichtsheft
- Seite **25** **TOP 3** **Haushaltsnachweis 2025**
- Bericht der Kassenprüfer
 - Genehmigung des Haushaltsnachweises 2025
 - Entlastung des Präsidiums
- Seite **25** **TOP 4** **Neuwahlen**
- Bestellung Wahlausschuss
 - Präsidium
 - Kassenprüfer
- Seite **25** **TOP 5** **Ehrungen**
- Seite **26** **TOP 6** **Satzungsänderungen**
- Seite **29** **TOP 7** **Haushaltsplan 2026**
- Seite **29** **TOP 8** **Anträge**

Schlusswort



Die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte gemäß § 6 Absatz 8 der Satzung des Sportbundes Pfalz in der »pfalzsport«-Ausgabe März/April 2026 (Erscheinung am 17.03.2026) und per direktem, postalischem Anschreiben. Alle Infos und Dokumente zur Mitgliederversammlung sind online unter www.sportbund-pfalz.de/mitgliederversammlung zu finden.

Impressum

Herausgeber

Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28 a
67663 Kaiserslautern
T 0631.34112-0

E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

Verantwortlich

Rudolf Storck
Präsident
Asmus Kaufmann
Geschäftsführer

Redaktion

Christoph Fritzingler
Asmus Kaufmann

Layout

Kluge Gestaltung, Landau

Fotos

Adobe Stock, Archiv Sportbund Pfalz,
Archiv Sportjugend Pfalz, DOSB/Kazma,
Genoverband e.V./Franz Fender,
Marion Linzmeier-Mehn, TSV Lambrecht

Grafiken

Klemens Kluge

Effiziente Struktur – Vielfalt des Sports

› Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung ist das höchste Gremium des Sportbundes Pfalz und findet alle 4 Jahre statt. Sie besteht aus:

- den Mitgliedern des Hauptausschusses,
- den Vertretern
 - der Vereine,
 - der Fachverbände,
 - der Sportverbände mit besonderer Aufgabenstellung,
 - der Verbände für Wissenschaft und Bildung,
- den stellvertretenden Sportkreisvorsitzenden,
- den Sportkreisjugendleitern und aus
- fünf Vertretern der Sportjugend Pfalz.

› Hauptausschuss

Das zweithöchste Gremium des Sportbundes Pfalz ist der Hauptausschuss. Er wird vom Präsidium bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal im Jahr, einberufen und besteht aus:

- dem Präsidium,
- den Vorsitzenden der Fachverbände,
- den Vorsitzenden der Sportverbände mit besonderer Aufgabenstellung,
- den Vorsitzenden der Verbände für Wissenschaft und Bildung,
- den Sportkreisvorsitzenden.

› 16 Sportkreise

Die 16 Sportkreise in der Pfalz entsprechen den Gebieten der Landkreise und der kreisfreien Städte. In jedem Sportkreis gibt es von den Vereinen gewählte ehrenamtliche Mitarbeiter des Sportbundes Pfalz. Sie werden alle vier Jahre auf den Sportkreistagungen gewählt: Sportkreisvorsitzende, Stellvertreter, Sportkreisjugendleiter. Zu den Sportkreismitarbeitern zählen auch die DSA-Kreisbeauftragten (siehe Seite 32/33).

› Unsere Fachverbände

Aikido-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
 American Football und Cheerleading Verband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
 Badminton-Verband Rheinhessen-Pfalz e.V.
 Basketballverband Pfalz e.V.
 Basketballverband Rheinland-Pfalz e.V.
 Behinderten- und Rehabilitationssport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
 Billard Verband Rheinland-Pfalz 1989 e.V.
 Bogensport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
 CVJM-Pfalz e.V.
 Deutsche Classic-Kegler Union Landesverband Rheinhessen-Pfalz e.V.
 DJK-Sportverband Diözesanverband Speyer e.V.
 DLRG Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
 Fachverband Kegeln und Bowling Pfalz e.V.
 Fachverband Sportfischen e.V.
 Gewichtheberverband Rheinland-Pfalz e.V.
 Golfverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
 Handballverband Rheinhessen-Pfalz e.V.
 Hockey-Bezirksverband Pfalz e.V.
 Judo Verband Pfalz e.V.
 Ju-Jutsu Landesverband Pfalz e.V.
 Ju-Jutsu-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
 Kneipp-Bund Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.
 Landesfachverband Rheinland-Pfalz e.V.
 Kegeln & Bowling Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz e.V.
 Landesverband Rheinland-Pfalz des Deutschen Alpenvereins e.V.
 Landesverband Sporttauchen Rheinland-Pfalz e.V.
 Leichtathletik-Verband Pfalz e.V.
 Luftsportverband Pfalz e.V.
 Minigolfsport-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
 Motorsportverband Rheinland-Pfalz e.V.
 NaturFreunde Rheinland-Pfalz e.V.

Pétanque Verband Rheinland-Pfalz e.V.
 Pfälzer Budo Verband e.V.
 Pfälzer Turnerbund e.V.
 Pfälzerwald-Verein e.V.
 Pfälzischer Kanu-Verband e.V.
 Pfälzischer Radfahrerbund e.V.
 Pfälzischer Schachbund e.V.
 Pfälzischer Sportschützenbund e.V.
 Pfälzischer Tischtennis-Verband e.V.
 Pferdesportverband Pfalz e.V.
 Rasenkraftsport- und Tauziehverband Rheinland-Pfalz e.V.
 Rheinland-Pfälzischer Dartverband e.V.
 Rheinland-Pfälzischer Eis- und Rollsportverband e.V.
 Rheinland-Pfälzischer Karate-Verband e.V.
 Rheinland-Pfälzischer Rollsport- und Inline-Verband e.V.
 Rheinland-Pfälzischer Triathlon Verband e.V.
 Ringer-Verband Pfalz e.V.
 Ruderverband Pfalz e.V.
 Rugby-Verband Rheinland-Pfalz e.V.
 Segler-Fachverband Pfalz e.V.
 Skiverband Pfalz e.V.
 Südwestdeutscher Amateurbox-Verband e.V.
 Südwestdeutscher Baseball- und Softball-Verband e.V.
 Südwestdeutscher Fechtverband e.V.
 Südwestdeutscher Fußballverband e.V.
 Südwestdeutscher Muaythai & Kickbox Verband e.V.
 Südwestdeutscher Schwimmverband e.V.
 Taekwondo Union Rheinland-Pfalz e.V.
 Tanzsportverband Rheinland-Pfalz e.V.
 Tennisverband Pfalz e.V.
 Unabhängiger Fachverband Aikido Rheinland-Pfalz e.V.
 VolleyballVerband Pfalz e.V.

› Unsere Vereine

2025 zählte der Sportbund Pfalz **1.954** Mitgliedsvereine mit rund **530.000** Mitgliedschaften. In den Vereinen sind über **8.500** Vorstandsämter besetzt.

Liebe Mitglieder des Sportbundes Pfalz,

wir begrüßen Sie herzlich zur Mitgliederversammlung in Landau.

Mit dem vorliegenden Berichtsheft können Sie die Tagesordnungspunkte verfolgen, die schriftlichen Berichte der Abteilungen sind unter TOP 2 aufgeführt. Die Haushaltsunterlagen liegen in einem gesonderten Dokument vor.



Vortrag

› Gesundheitsrisiko Klimawandel?

Was Verbände, Vereine & Sportler erwartet und wie sie sich darauf vorbereiten können

Der Klimawandel macht auch vor dem Sport nicht halt. Laut Weltgesundheitsorganisation zählen gerade Sportler hinsichtlich der gesundheitlichen Folgen des Klimawandels zu den besonders betroffenen Risikogruppen. Sven Schneider forscht als Professor zu diesem Thema an der Universität Heidelberg. Er wird zunächst skizzieren, welche Gesundheitsrisiken durch den Klimawandel speziell im Sport verstärkt werden. Anschließend folgen praktische und für Verbände, Vereine und Sportler realistisch umsetzbare Vorschläge, um Training und Wettkämpfe hitze- und klimasicher zu machen.

Zur Person

› Prof. Dr. phil. Sven Schneider

Professor an der Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg.

Themenschwerpunkte seiner Forschung und Lehre sind Gesundheit, Prävention und die Schnittstelle aus Sport, Gesundheit und Klimawandel.



Raus aus den Krisen – steigende Mitgliederzahlen, digitale Investitionen & ein Jubiläum



› **Rudolf Storck**
Präsident



› **Asmus Kaufmann**
Geschäftsführer

Raus aus der Corona-Krise

Die Jahre der Legislaturperiode 2022 – 2026 waren herausfordernd. Seit der Corona-Pandemie prägen weltweit politische Verwerfungen, Zeitenwenden, Kriege und Krisen unser Leben – diese dringen auch in unseren privaten Alltag sowie in den unserer Sportvereine. Dennoch haben wir es geschafft, Schritt für Schritt, mit Umsicht und Bedacht aus den Krisen herauszutreten. Man könnte meinen, dass die sportlichen Tugenden wie Disziplin, Team- und Kampfgeist sowie Zuversicht, uns dabei geholfen haben.



2022/2023: »Comeback der Bewegung«

Nach der Corona-Krise startete der organisierte Sport in Rheinland-Pfalz erfolgreich die Mitgliedergewinnungskampagne »Comeback der Gemeinschaft« – ein Mitgliederverlust, wie zu Beginn der Pandemie, wurde gestoppt. Durch Fördermittel des Landes konnten die Sportbünde in Rheinland-Pfalz 2022 die Mitgliedergewinnungskampagne »Comeback der Bewegung« starten. Sie förderte und stärkte die Vereine mit großem Erfolg. Für die Gewinnung von Mitgliedern, für Vereinsaktionen, die auf Mitgliedergewinnung und -bindung abzielten und für Übungsleiter-Lehrgangmaßnahmen konnte der Sportbund Pfalz über 630.000 € an Fördermittel in die Vereine geben. Insgesamt stabilisierte diese Kampagne die Sportstrukturen des Landes.

Energiekrise 2022/2023 & Energieberatung

Doch die nächste Krise schloss sich zeitgleich an. Der im Februar 2022 begonnene russische Angriffskrieg gegen die Ukraine verursachte eine Energieknappheit und damit Energieverteuerung. Vor allem für Vereine mit eigenen Liegenschaften bedeutete dies höhere Kosten für die Aufrechterhaltung des Sportbetriebs. Vereine in kommunalen Sportstätten wussten nicht, ob und wie lange die Sportanlagen für sie geöffnet bleiben und unter welchen Bedingungen. Mit der primären Versteuerung der Energie gingen sekundär aber auch Versteuerungen im Bereich der Dienstleistungen und des alltäglichen Lebens einher. Für viele Sportvereine war die Energiekrise bedrohlicher als die Corona-Pandemie. Der Sportbund Pfalz beriet mit Sofortmaßnahmen zur Energie-reduktion. Es waren keine neuen Erkenntnisse, aber einfache und wirkungsvolle Maßnahmen. Auf politischer Ebene hat der Sportbund Pfalz gemeinsam mit den anderen Sportbünden die Landesregierung um finanzielle Unterstützung zur Bewälti-

Präsidium des Sportbundes Pfalz 2022 – 2026, von links: Walter Benz, Dr. Ulrich Becker, Rudolf Storck, Dr. Falko Zink, Rainer Bieling, Asmus Kaufmann, Jan Krämer, Tristan Werner.





Die Geschäftsstelle des Sportbundes Pfalz in Kaiserslautern: Dreh- und Angelpunkt des pfälzischen Sports.

gung der Energiekosten gebeten. In einem Positionspapier hat der Sportbund Pfalz zudem die Kommunen auf die soziale Bedeutung der Vereine hingewiesen und die Verantwortlichen aufgefordert, bei Energiesparmaßnahmen nicht zuerst im Bereich des Sports anzusetzen.

Sportbund Pfalz mit Energie-Beratungsteam & Zuschussprogramm

Zudem haben wir ein Sportbund Pfalz-Expertenteam zur »Energieberatung« eingesetzt, Seminare angeboten sowie ein Zuschussprogramm zur Förderung von Energieberatungen im Verein/Verband aufgelegt, um unsere Mitglieder finanziell für ihre Beratungsinvestition zu unterstützen. Die Energieberatung vor Ort half den Vereinen und Verbänden, Energiesparpotenziale zu erkennen und entsprechende Maßnahmen abzuleiten und zu ergreifen. Im Frühjahr 2023 entspannte sich die Energieversorgungs- und Preissituation, dennoch wurden die Schwachstellen gerade auf dem Energiesektor der Sportstätten in den Vereinen offengelegt.

Die Entwicklung der Mitgliedschaften

im Berichtszeitraum war geprägt durch einen kontinuierlichen Zuwachs seit der »Corona-Delle« 2021. Mit 529.347 Mitgliedern im Jahr 2025 stieg die Zahl um knapp 14.000 Mitgliedschaften im Vergleich zum Vorjahr, seit 15 Jahren waren die Mitgliederzahlen nicht mehr so hoch. Andererseits nahm die Zahl der Sportvereine im gleichen Zeitraum ab, sodass wir uns mit derzeit 1.954 Vereinen von der 2.000er-Marke kontinuierlich entfernen. Unsere Statistik 2025 weist 8.672 besetzte Wahl-Ämter in unseren Sportvereinen aus. Das Durchschnittsalter dieser Personen verjüngt sich im Vergleich zu 2024 um zwei Jahre auf 51 Jahre. Der Organisationsgrad lag 2025 in der Pfalz bei hohen 36,71 %. Das Sportland Pfalz blüht nach Corona wieder auf. Wir bedanken uns bei all denen, die im Sport Verantwortung übernommen haben, übernehmen und helfend unterstützen. Sie haben dazu beigetragen, dass wir gestärkt aus den Krisen hervorgehen.

Mitgliederstatistik Entwicklung seit 2020

Jahr	Vereine	Mitgliedschaften	
2020	2.049	502.601	Vor-Corona
2021	2.043	481.216	»Corona-Delle«
2022	2.028	481.856	Stabilisierung
2023	1.989	496.206	Anstieg
2024	1.968	515.629	Anstieg
2025	1.954	529.347	Anstieg

2023: Grenzüberschreitende Sportentwicklung im PAMINA-Raum

»Grenzüberschreitende Sportentwicklung im PAMINA-Raum« lautete die Tagung, zu der der Sportbund Pfalz am 07. Juli 2023 in die Kreisverwaltung der Südlichen Weinstraße einlud. Dabei ging es um die Verbesserung der Infrastruktur und für Begegnungen. Zur Veranstaltung waren Kommunen, Gebietskörperschaften, Sportvereine und -verbände im PAMINA-Raum eingeladen, die mit Partnern im anderen Land Sportstätten bauen, unterhalten und sanieren wollen bzw. auch nur sportbezogene Begegnungen planen. Informiert wurde über ausgewählte Fördermöglichkeiten auf französischer und deutscher Seite sowie über europäische Programme. Zudem standen kompetente Vertreter unterschiedlicher Institutionen zur Beratung zur Verfügung. Veranstalter war der Sportbund Pfalz unter federführender Leitung von Dieter Krieger, ehemals Vizepräsident des Sportbundes und heute Ehrenmitglied, mit Unterstützung der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, des Instituts für Sportstättenentwicklung (ISE) sowie der AG Sport der Oberreinkonferenz. Alle Beiträge wurden synchron übersetzt und alle Unterlagen sind vom Sportbund Pfalz in einer Cloud zur Verfügung gestellt worden.



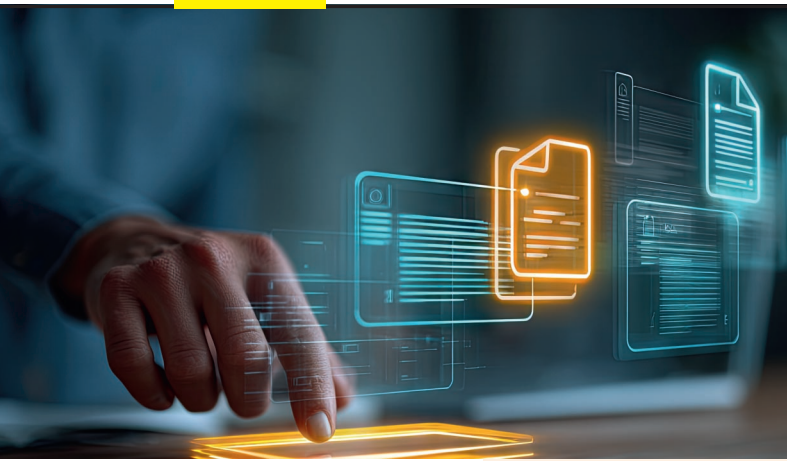
Vereine sind gefragt: Seit 2022 steigen die Mitgliederzahlen.

2023 & 2025: Zwei Bewegungsgipfel des Landes – Bewegungsland Nr. 1 als Ziel

»Bewegungs- und Sportangebote können und sollen im Sinne eines »Sports für Alle« jede und jeden zu einem aktiven Lebensstil motivieren und im Sport mit anderen Menschen zusammenführen.« Um sich diesem Ziel ressortübergreifend zu widmen, hat die Landesregierung 2023 den 1. Rheinland-Pfälzischen Bewegungsgipfel und 2025 sogleich den 2. Bewegungsgipfel aus der Taufe gehoben. Die Geschäftsführer der Sportbünde waren jeweils in die vorbereitenden Gespräche zu den Gipfel-Erklärungen eingebunden und versuchten die Haltung des organisierten Sports zu platzieren. Beim 1. Bewegungsgipfel lag der Fokus auf der Gesundheitsförderung, Prävention und Bewegungsförderung. Der 2. Bewegungsgipfel wollte anknüpfen und Netzwerke, Kooperationen und Partnerschaften ausbauen. Gemeinsames Ziel: Rheinland-Pfalz als Bewegungsland Nummer 1 zu etablieren.

2024: Sportbund Pfalz mit neuer Verwaltungssoftware

2024 startete der Sportbund Pfalz mit seiner neuen Mitgliederverwaltungssoftware. Das Programm »IntelliVerband« stammt aus dem Hause InterConnect GmbH & Co. KG mit Sitz in Karlsruhe. Die Umstellung war dringend notwendig und eine Investition in die Zukunft: moderne Bearbeitung der Verwaltungsaufgaben nach neuestem digitalem Standard, modular aufgebaute Software, sind Voraussetzungen für den Sportbund, guter Dienstleister für seine Mitgliedsvereine und -verbände zu sein. Die Einführung vereinfacht auch die Zusammenarbeit mit den Sportbünden Rheinland und Rheinhessen, die Intelli bereits seit 2016/2017 nutzen. Die Nutzung einer Software fördert die Kooperation und spart zukünftig Kosten für die Weiterentwicklungen des Programms. Auch Sportverbände aus anderen Bundesländern nutzen die Software und sind überzeugt von der Leistungsstärke.



Investitionen für eine digitalisierte Vereins- und Verbandsarbeit.



Ministerpräsident Alexander Schweitzer (Mitte) besuchte die Sportmeile auf dem 38. Rheinland-Pfalz-Tag in Neustadt an der Weinstraße.

2023 – 2025: Förderung der Digitalisierungsvorhaben der Fachverbände

Die Förderung von Digitalisierungsvorhaben unserer Fachverbände stand in den Jahren 2023-2025 im Mittelpunkt der Serviceleistungen. Über die regionalen Sportbünde sowie den Landessportbund wurden Projekte mit bis zu 7.500 € gefördert. Das Geld stammte aus Digitalisierungsmitteln des Landes. Ziel ist es, Geschäftsstellenprozesse der Fachverbände insgesamt zu modernisieren und den Weg in die digitale Welt zu forcieren. Der Bedarf, insbesondere nach den Erfahrungen der Corona-Pandemie, neue Formen der ehrenamtlichen Zusammenarbeit zu organisieren, war hoch. Gefördert wurden Projekte wie die Einführung einer Verbandssoftware für die Mitgliederverwaltung, digitale Dokumenten-Management-systeme, Fortbildungen von Personal für die Einarbeitung in digitale Prozesse sowie die Implementierung neuer Software oder Anwendungen über Sharepoint bzw. Cloudlösungen.

2024: Sportkreistagungen

Im Januar 2024 starteten wir mit unseren 16 Sportkreistagungen, die satzungsgemäß zur Halbzeit der Präsidiums-Legislatur anstehen und die bis Anfang April durchgeführt waren. Unsere Sportkreisvorsitzenden, ihre Stellvertreter und die Sportkreisjugendleiter wurden für die Dauer von vier Jahren von den Vertretern der Vereine neu gewählt und sind bis 2028 im Amt. Erfreulich: Bis auf eine Stellvertreter-Position wurden alle Ämter besetzt. Die Teilnahme der Vereine an den Tagungen lag im Schnitt bei 19 %. Die Sportkreismitarbeiter nehmen Aufgaben ehrenamtlich in kommunalen Gremien ihres Sportkreises wahr, arbeiten eng mit der Geschäftsstelle in Kaiserslautern zusammen und sind Repräsentanten des Sportbundes in den Sportstättenbeiräten der Landkreise und kreisfreien Städte. Sie beraten die Vereine, sind bei Ehrungen und Vereinsjubiläen zugegen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Sportkreismitarbeiter für die gute Zusammenarbeit.

2024: Rudolf Storck wird LSB-Präsident

Mit überwältigender Mehrheit ist unser Pfalz-Präsident Rudolf Storck bei der Mitgliederversammlung des LSB am 28. September von den Delegierten auch zum Präsidenten des Landessportbundes gewählt worden. Storck hatte das Amt bereits seit dem 12. Juni kommissarisch bekleidet. Die Wahl zum LSB-Präsidenten erfolgte mit hundert Prozent der Stimmen. Der Landauer ist in vielen Sportvereinen Mitglied und hat auch in verschiedenen Verbänden Funktionen übernommen. Auf der Mitgliederversammlung signalisierte das Land, dass man alles daransetzen wolle, um den Sport weiterhin zu unterstützen. Der Regierungsentwurf für den Doppelhaushalt 2025/2026 hat eine deutliche Erhöhung der Sportfördermittel um mehr als 1,4 Millionen € vorgesehen – damit würden die Sportfördermittel 2026 erstmals die 40-Millionen-Euro-Grenze überschreiten. Mit der Wahl von Storck zum neuen LSB-Präsidenten wünscht sich das Land weiter »eine von Kontinuität geprägte Partnerschaft«.

2024: Olympische Spiele in Paris

Neben dem olympischen Jugendlager der Sportjugend Pfalz in Paris, fand parallel ein internationales olympisches Jugendlager vom 26.07. – 01.08.2024 in Straßburg statt. Unter den 60 Teilnehmenden aus der Schweiz, Frankreich und Deutschland waren auch 10 Jugendliche aus der Pfalz dabei. Das Jugendlager wurde von der AG Sport der Oberrheinkonferenz auf den Weg gebracht, in der Dieter Krieger und Rudolf Storck die Organisationsaufgaben für den Sportbund Pfalz wahrnahmen. Krieger betreute die Gruppe bei einer Tagesfahrt mit dem TGV nach Paris, wo die Jugendlichen bei einem olympischen Tenniswettbewerb zuschauen konnten.

2025: Fußball-EM der Frauen in der Schweiz

Anlässlich der Frauen-EM organisierte die AG Sport der Oberrheinkonferenz am 29.06.2025 ein Mädchenfußball-Turnier in Basel mit 60 teilnehmenden Teams. Mit Unterstützung des Südwestdeutschen

Fußballverbandes konnte der Sportbund drei Teams aus der Pfalz entsenden. Bei herrlichem Wetter konnten die Mädchen aus der Pfalz auf den Golfplatz-ähnlichen Sportplätzen des FC Basel ihr Können unter Beweis stellen.

2025: 38. Rheinland-Pfalz-Tag in Neustadt an der Weinstraße

Drei Tage Feierlaune – der 38. Rheinland-Pfalz-Tag wurde vom 23. bis 25. Juni in Neustadt an der Weinstraße durchgeführt. Das Sportangebot organisierte federführend der Sportbund Pfalz in Kooperation mit dem Landessportbund. Unter dem Motto »Zusammen sind wir sportlich« präsentierten sich auf der Sport-Meile im Bereich der Wallgasse und auf dem Freigelände der Schubert-Schule mehrere Fachverbände und Vereine sowie der Sportbund Pfalz und Landessportbund Rheinland-Pfalz mit vielfältigen, sportlichen Angeboten und Informationsständen.

2025: Wahlarena in Zweibrücken

Das Format der Wahlarena wählten die vier Sportbünde im Hinblick auf die Landtagswahlen 2026 erstmals neu. Ziel: Den politischen Vertretern und deren Parteien grundlegende Probleme der Vereine und Verbände in Rheinland-Pfalz im Bereich des Sports und der Sportstätten vor Augen zu führen, sodass diese entsprechenden Maßnahmen für sich entwickeln und in ihren Programmen für die Landtagswahlen 2026 berücksichtigen können. Die pfälzische Wahlarena fand am 28. Oktober in der Halle des Leichtathletikzentrums (LAZ) Zweibrücken statt. Rund 50 Besucher verfolgten den Austausch zwischen Vertretern der Parteien des rheinland-pfälzischen Landtags und Funktionären aus dem Sport. Im Fokus stand das Thema »Sportstätten« und damit verbundene Vereins- und Verbandsthemen, wie Bürokratieabbau, Finanzierung und steigende Kosten für Vereine. »Wir wünschen uns, dass wir als Sport gesehen werden. Wir wollen von der Politik wahrgenommen werden!« Diese Worte von Rudolf Storck, Präsident des Sportbundes Pfalz und des LSB, hatte man danach in Mainz wohl vernommen. ◀



Gasthaus zum Engel in Neustadt-Hambach: Gründungsort des Sportbundes Pfalz.

Talkrunde an der Gründungsstätte mit, von links: Dieter Noppenberger (Ehrenpräsident), Martin Schwarzweiler (Geschäftsführer 1995 – 2022), Sebastian Stollhof (Moderator), Rudolf Storck (Präsident).



2024: Präsentation der Erinnerungstafel am Gründungsort in Hambach mit Asmus Kaufmann (Geschäftsführer) und Rudolf Storck (Präsident).

2024: Jubiläum 75 Jahre Sportbund Pfalz

Der Sportbund Pfalz feierte 2024 sein 75-jähriges Bestehen. 1949 trafen sich die Vertreter der Fachverbände und Vereine im Gasthaus »Zum Engel« in Neustadt-Hambach und gründeten den Dachverband – der Sport wurde nach dem Zweiten Weltkrieg bundesweit neu organisiert. Wir feierten das Jubiläum **im Juli in kleinerem Kreis in Hambach** am Gründungsort mit der Enthüllung einer Erinnerungstafel sowie mit einer großen **Show- und Sportgala im Saalbau in Neustadt am 28. Oktober** mit 500 Gästen und Ehrengästen.



Herausfordernde Jahre – verantwortungsvolle Ausgaben



› **Dr. Falko Zink**
Vizepräsident Finanzen



› **Carina Neumann**
Referentin Sportstättenmanagement

Die zurückliegenden Jahre stellten die Sportvereine in der Pfalz durch die Folgen der Corona-Pandemie sowie die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine vor erhebliche finanzielle Belastungen. Trotz dieser außergewöhnlichen Herausforderungen gelingt es dem Sportbund Pfalz, sein jährliches Haushaltsvolumen von rund 7 Millionen Euro verantwortungsvoll zu steuern und seine Mitgliedsorganisationen bestmöglich zu unterstützen.

Transparenz hat dabei höchste Priorität: Die zuständigen Gremien werden regelmäßig und umfassend über alle relevanten Haushaltszahlen informiert. Neben dem Haushaltsnachweis und dem Haushaltsplan veröffentlicht der Sportbund Pfalz auch eine detaillierte Vermögensübersicht sowie den Rücklagen- und Anlagenspiegel. Damit schafft der Verband eine klare und nachvollziehbare Grundlage für sein wirtschaftliches Handeln. Um die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel sicherzustellen, unterliegt der Sportbund Pfalz zudem einer vielschichtigen Kontrolle. Die Finanzen werden sowohl von internen Kassenprüfern als auch von einem unabhängigen Wirtschaftsprüfer geprüft. Ergänzend dazu erfolgt die hoheitliche Aufsicht durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD). Mit dieser transparenten und verantwortungsbewussten Finanzstruktur setzt der Sportbund Pfalz ein starkes Zeichen für Verlässlichkeit und Vertrauen – gerade in Zeiten besonderer Herausforderungen.

Für nachhaltige Sportstätten: Zusammenarbeit & Fachberatung als Schlüssel

Eine moderne und gut ausgestattete Sportstätte ist das Fundament für eine lebendige Vereinslandschaft und ein aktives gesellschaftliches Miteinander. Damit Vereine ihre wichtigen Aufgaben dauerhaft erfüllen können, brauchen sie Sportanlagen, die funktional, sicher und nachhaltig sind. Genau deshalb gewinnt eine kompetente Beratung im Sportstättenbau zunehmend an Bedeutung. Vereine stehen häufig vor komplexen baulichen, finanziellen und organisatorischen Herausforderungen – und benötigen eine verlässliche Anlaufstelle, die sie fachlich begleitet sowie unterstützt.

Für die Erhaltung und Modernisierung ihrer Anlagen sind viele Vereine auf öffentliche Zuschüsse angewiesen. Ohne zusätzliche Fördermittel wären zahlreiche Projekte zur Sanierung oder Erweiterung kaum realisierbar. Umso erfreulicher ist die Entwicklung ab dem Jahr 2025: Die Zuschusssätze in den relevanten Förderprogrammen wurden angehoben. Im Förderprogramm des Sportbundes Pfalz sowie im Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz können nun Förderungen von bis zu 40 % gewährt werden. Im Goldenen Plan sind sogar bis zu 50 % an Zuschüssen möglich. Diese verbesserten Rahmenbedingungen schaffen für die Vereine neue Handlungsspielräume und geben Planungssicherheit für dringend benötigte Investitionen.

Gut ausgestattete Sportstätten sind das Fundament für lebendige Vereine.





Sportstätten-Förderprogramme: bestmögliche Unterstützung unserer Vereine für zeitgemäße und moderne Sportstätten.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für gelingende Sportstättenprojekte ist die enge und konstruktive Zusammenarbeit mit den zuständigen Institutionen. Die Kooperation mit der Fachabteilung im Ministerium des Innern und für Sport (MDI) sowie mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) in Trier ist ausgesprochen positiv und geprägt von gegenseitigem Austausch sowie klaren, verlässlichen Abstimmungsprozessen. Auch die Zusammenarbeit mit den Kreis- und Stadtverwaltungen sowie dem Institut für Sportentwicklung verläuft sehr gut. Die gemeinsame Zielsetzung, den Sportvereinen bestmögliche Unterstützung zu bieten und zukunftsfähige Sportstätten zu schaffen, wird durch eine effiziente Kommunikation und reibungslose Projektbegleitung erreicht.

Sportstätten sind Orte der Begegnung, der Bewegung und des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Durch kompetente Beratung, verlässliche Partner auf allen Verwaltungsebenen und verbesserte Fördermöglichkeiten können Vereine ihre Anlagen dauerhaft sichern und weiterentwickeln – zum Nutzen des Sports und der gesamten Region.

Anzahl der Vereine und Gesamtförder-summe aus den Förderprogrammen der letzten vier Jahre:

Förderprogramme Sportgeräte

276 Vereine | 161.120 €

In den vergangenen Jahren konnten wir mit unseren Förderprogrammen für Sportgeräte zahlreiche Vereine wirkungsvoll unterstützen.

Pflegegeräte

244 Vereine | 367.370 €

Das Pflegegeräteprogramm wird ungebrochen von den Vereinen in Anspruch genommen. Wir helfen gerne unbürokratisch, dass die Vereine wichtige Geräte für die Pflege der Sportanlage anschaffen können.

Förderprogramme

Sanierungs- & Baumaßnahmen

150 Vereine | 420.060 €

Mit dem Förderprogramm des Sportbundes Pfalz haben wir ein Instrument zur Hand, um kleinere Sanierungs- und Baumaßnahmen von Sportstättenanlagen von 2.000 € bis zu 10.500 € zu fördern.

Sonderprogramm

242 Vereine | 3.765.100 €

Das Sonderprogramm des Landes Rheinland-Pfalz, das von den Sportbünden, mit Unterstützung der ADD und des MDI, abgewickelt wird, ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Sportstättenförderung des Landes Rheinland-Pfalz.

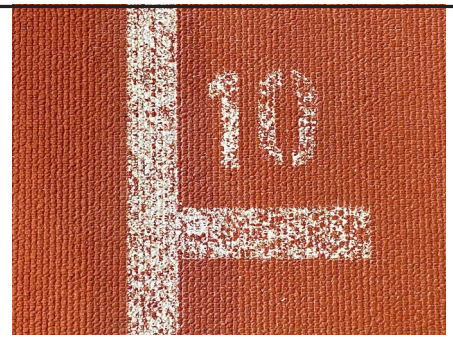
Auch die Anschaffung von Großsportgeräten und langlebigen Sportgeräten wird vom Sportbund Pfalz bezuschusst.





Sportbund Pfalz unterstützt Vereine bei der Anschaffung wichtiger Sportgeräte

Die meisten Sportarten sind ohne eine angemessene Ausstattung nicht durchführbar – vom Turnen bis zur Leichtathletik, vom Fußball bis zum Rudersport. Um seine Mitgliedsvereine bei dieser essenziellen Grundlage des Sportbetriebs zu unterstützen, fördert der Sportbund Pfalz seit mehreren Jahren gezielt die Anschaffung hochwertiger Sportgeräte. Bereits seit Juli 2022 werden Großsportgeräte über einen Fördertopf des Landes Rheinland-Pfalz bezuschusst. Zu diesen Großsportgeräten zählen beispielsweise Turngeräte wie Barren und Schwebeläufen, Fußballtore, Volleyballpfosten, Leichtathletikanlagen oder größere Trainingsgeräte, die für den regulären Vereinsbetrieb unverzichtbar sind. Seit Juli 2025 weitet der Sportbund Pfalz die



Unterstützung aus und fördert zudem die Anschaffung langlebiger Sportgeräte aus eigenen Mitteln. Hierzu zählen etwa hochwertige Matten, Trampoline, Gewichte, Ruderergometer, Tatamis oder langlebige Ballsportmaterialien, die über viele Jahre hinweg genutzt werden können. Die Beantragung der Zuschüsse erfolgt nach den aktuell gültigen Sportgeräteförderrichtlinien. Vereine erhalten einen Zuschuss in Höhe von 20 % der nachgewiesenen Gesamtkosten, maximal jedoch 1.000 €. Mit dieser Förderstruktur unterstützt der Sportbund Pfalz seine Vereine nachhaltig dabei, Trainings- und Wettkampfbedingungen zu verbessern und sportliche Vielfalt in der Region zu sichern.

Sportbund Pfalz würdigt vorbildliches Engagement für Umwelt- & Klimaschutz

Seit 2022 zeichnet der Sportbund Pfalz Mitgliedsvereine und -verbände aus, die sich in besonderer Weise für den Umweltschutz engagieren und nachhaltiges Handeln fest in ihren sportlichen Vereinsalltag integrieren. Mit der Prämierung »Umweltbewusster Sportverein« wird das ökologische Engagement im organisierten Sport sichtbar gemacht und gewürdigt – von innovativen Projekten bis hin zu umfassenden umweltbewussten Vereinsstrukturen. <



2023 fand die Prämierung der »Umweltbewussten Sportvereine« im Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz statt.





spobau 2025



6. Spobau am 3. April 2025 in Edenkoben

Die Sportschule des Südwestdeutschen Fußballverbandes (SWFV) in Edenkoben wurde 2025 zum Treffpunkt für alle Themen rund um Sportstätten- und Freizeitanlagenbau. Gemeinsam mit dem SWFV, dem Pfälzer Turnerbund und dem Tennisverband Pfalz präsentierte der Sportbund Pfalz eine vielseitige Fachmesse mit über 40 Ausstellern, 18 Fachvorträgen und mehr als 200 Teilnehmenden. Im Ausstellungsbereich informierten Fachfirmen über aktuelle Trends – von Sportböden und Hallentechnik bis zu verschiedenen Rasensystemen und sicherheitsrelevanten Themen. Das Vortragsprogramm bot darüber hinaus wertvolle Einblicke in Sportstättenentwicklung, Planung und Förderung sowie zum Thema Nachhaltigkeit im Sport. Die Spobau 2025 zeigte erneut, wie praxisnah und umfassend sich Vereine und Kommunen »vor der Haustür« in Edenkoben informieren konnten.



Umfassender Kommunikationsmix für den #pfalzsport!



› **Christoph Fritzing**
Abteilungsleiter Marketing



Kernaufgabe unserer Marketing-Abteilung ist es, unsere Mitgliedsvereine und -verbände über alle Themen zu informieren, die für ihre Arbeit wichtig sind, diese erleichtern und effektiver gestalten können. Seien es Neuerungen im Vereins- und Steuerrecht, Fördermöglichkeiten, Informationen zur Versicherung oder zu weiteren vereins- bzw. verbandsübergreifenden Sachverhalten, Vorgaben sowie Richtlinien. Auch unsere abwechslungsreichen Aus- und Fortbildungsangebote – jedes Jahr etwa 200 Seminare im Mix aus Online- und Präsenz-Veranstaltungen – oder sonstige Sportbund-Events müssen unsere potenziellen Interessenten zielgenau erreichen. Die Kommunikation konnten wir in den vergangenen Jahren insbesondere durch passgenaue Direct-Mails an ausgewählte Verteilergruppen, unsere Newsletter, gezielte Online-Bewerbung und diverse (teils landesweite) Kampagnen optimieren und intensivieren.

soll zeitnah einen Relaunch erhalten, um als noch benutzerfreundlicheres und moderneres Informationsmedium zu erscheinen. Der Pfalzsport ist noch immer unser Aushängeschild im Printbereich und erscheint jährlich in Form von sechs Ausgaben, in denen sich auch unsere regionalen Partner präsentieren können. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde die Print-Auflage mit Beginn des Jahres 2026 deutlich reduziert und dafür um einen digitalen Versand ergänzt, über den wir die Online-Version des Magazins vor offizieller Erscheinung an Funktionäre versenden. Nachdem das Jahresprogramm im Zuge der Corona-Pandemie erst von einem gedruckten Ganzjahresprogramm auf zwei Halbjahresprogramme umgestellt wurde, erscheint dieses seit 2024 wieder zu Jahresende in Form einer umfangreichen Sonderausgabe, die für das gesamte Jahr gültig ist.

Homepage & Magazine als Kern der Kommunikation

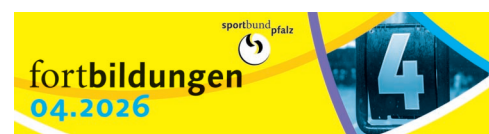
Die wichtige Basis unserer Kommunikation sind nach wie vor der Pfalzsport und die Homepage. Die aktuelle Homepage bietet auch heute noch ein ansprechendes Design, eine benutzerfreundliche Struktur und arbeitet mit aktueller Technik. Zudem ist diese seit Anfang 2024 dank »Eye-Able« auch im Bereich Barrierefreiheit gut aufgestellt. »Eye-Able« ist eine digitale Assistenz-Software, die es allen Menschen ermöglicht, Weboberflächen auf ihre individuellen Bedürfnisse und Vorlieben anzupassen und sie somit für alle leichter zugänglich zu machen. Durch eine besondere Vereinbarung können wir die Software auch all unseren Mitgliedsvereinen und -verbänden kostenfrei zur Verfügung stellen. Als zentrales Kommunikationsmedium in der Online-Kommunikation stehen unter www.sportbund-pfalz.de alle Informationen und Serviceangebote für Mitglieder, Partner sowie Pfalzsport-Interessierte zur Verfügung. Darüber hinaus bietet ein umfassendes Archiv Zugang zu allen Pfalzsport-Ausgaben, Pressemitteilungen oder verschiedensten Hilfen und Anleitungen. Ideen für Verbesserungen gibt es dennoch immer: Die Homepage

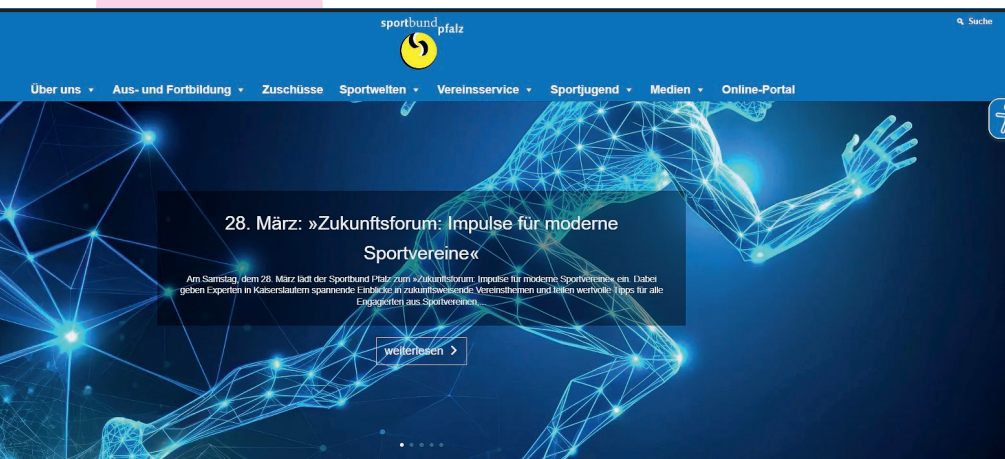
Immer bestens informiert bleiben: Newsletter & Social Media

Die Newsletter des Sportbundes sind ein weiteres wichtiges Marketing-Werkzeug. Die »Pfalzsport-News« mit aktuellen Infos rund um den Sportbund sowie die pfälzische Sportwelt, der »Fortbildungs-Newsletter« sowie der »Sportjugend-Newsletter« haben eine große Reichweite und jeweils unterschiedliche Zielgruppen. Alle drei Newsletter werden kontinuierlich weiterentwickelt und bringen aktuelle sowie wichtige Informationen zielgerichtet an die Empfänger. Auch die Kommunikation über die Social-Media-Kanäle hat im Laufe der Jahre zunehmend an Bedeutung gewonnen und ist fester Bestandteil unseres Marketing-Mixes. Der Sportbund und die Sportjugend Pfalz interagieren sowohl auf Facebook, unter dem Namen »Pfalzsport«, als auch auf Instagram, unter dem Namen »pfalz.sport«, mit ihrer großen Community. Dort werden neben Serviceangeboten und Informationen auch Inhalte unserer Mitglieder, Partner und gemeinsame Themen der Sportbünde in Rheinland-Pfalz geteilt.



In unseren Pfalzsport-Magazinen und dem Jahresprogramm sind alle wichtigen Infos zum Sportbund und dem pfälzischen Sport zu finden.





Die Homepage, das Herz unserer Online-Kommunikation, auf der alle wichtigen Infos zum Sportbund und der Sportjugend Pfalz zu finden sind.

Öffentlichkeitswirksame Präsentation bei zahlreichen Veranstaltungen

Darüber hinaus sind wir mit unserem Marketing-Team auch stets auf den vielfältigen internen und externen Veranstaltungen im Einsatz, um den Sportbund und die Sportjugend Pfalz vor Ort sowie über unsere Marketing-Kanäle öffentlichkeitswirksam repräsentieren zu können. Neben der Bewerbung, Begleitung und Dokumentation der zahlreichen Events, die im Laufe eines Jahres stattfinden, gehört auch die Planung, Koordination sowie Durchführung dieser zum Aufgabengebiet der Marketing-Abteilung. Einige der Highlights im vorliegenden Berichtszeitraum waren das Sommerfest, der Ehrenamtstag in Haßloch sowie die Ehrungsmatinée 2023, unsere verschiedenen Jubiläumsveranstaltungen, die Sportkreistagungen, der Sportabzeichen-Tourstopp Edenkoben und das Lotto-Elf-Spiel 2024 und im Jahr 2025 der Rheinland-Pfalz-Tag, die Spobau und die pfälzische Wahlarena.

Ehre wem Ehre gebührt

Die Ehrungen und Jubiläen unserer Mitglieder haben für uns einen hohen Stellenwert. Entsprechend unterstützen wir unsere Mitgliedsvereine und -verbände kontinuierlich bei allen Fragen und Anliegen rund um diese beiden Themenfelder. Darüber hinaus sind unsere ehrenamtlichen Sportbund-Funktionäre sowie Präsidiumsmitglieder jedes Jahr auf zahlreichen Veranstaltungen vor Ort, um in einem würdigen und feierlichen Rahmen verdiente Mitglieder aus Vereinen und Verbänden auszuzeichnen. Im Berichtszeitraum 2022 bis 2026 wurden insgesamt mehr als 700 Verleihungen der Vereins-

Ehrenurkunde vorgenommen und weitere rund 500 Ehrungen begleitet. Ergänzend beraten wir unsere Mitgliedsvereine und -verbände zu Auszeichnungen auf Landesebene, darunter die Sportplakette des Landes Rheinland-Pfalz, der Sport-Obelisk, das Wappenschild des Landes sowie weitere Ehrungsmöglichkeiten. Weiterführende Informationen zu den Ehrungen und Antragsverfahren sind unter www.sportbund-pfalz.de abrufbar.

Enge Zusammenarbeit mit regionalen Medien

Großen Wert legen wir auch auf die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren regionalen Medien. Unsere Tageszeitungen und Rundfunksender bilden immer wieder sehr gut das ab, was in den Vereinen vor Ort geschieht. Auch durch die angemessene Berichterstattung der Medien steht der Sportbund Pfalz und damit der Pfalzsport in der öffentlichen Wahrnehmung sehr gut da. Ein gutes Image kann aber nicht von heute auf morgen entstehen, dazu bedarf es kontinuierlicher, glaubwürdiger und ehrlicher Arbeit. Wir tun dies seit Jahren, und wir hoffen, dass wir den Sport in der Pfalz auch in Zukunft mit unserem Kommunikationsmix unterstützen und ins rechte Licht setzen können. <

Periodische Publikationen

Pfalzsport-Magazin

Mitgliederzeitung, zweimonatliche Erscheinung, sechs Ausgaben pro Jahr
Print-Auflage: 2.700

Online-Auflage: 4.300

Pfalzsport-Jahresprogramm

Jährliche Erscheinung, Ende des Vorjahres als Sonderausgabe

Auflage: 9.000

Publikationen

Für die Vereinspraxis

- Fragen und Antworten zur Mitgliederversammlung
Autor: Martin Schwarzweiler
- Vertragssammlung für Sportvereine und Ihre Mitarbeiter
Autor: Dr. Falko Zink
- Jubiläen richtig feiern und Veranstaltungen perfekt organisieren
Autoren: Asmus Kaufmann, Peter Schauer, Martin Schwarzweiler, Dr. Falko Zink

Sportgeschichte

- Mit Zuckerbrot und Peitsche – Erinnerungen an den Rudertrainer Fritz Gwinner
Autoren: Asmus Kaufmann, Reiner Flörsch, Kurt Gelbert, Alexa Gwinner, Udo Korgitzsch
- »Ausgerechnet ich!« – Der Ruderer Hans Gelbert aus Ludwigshafen und die Olympischen Spiele 1932
Autoren: Reiner Flörsch, Asmus Kaufmann
- Michel Bréal: Landau – Marathon – Paris
Tagungsband zum Kolloquium im Jahr 2015
Herausgeber: Heinz-Helmut Lüger, Asmus Kaufmann, Martin Schwarzweiler
- »...schneller, höher, stärker, weiter?«
Sport in der Pfalz seit dem 19. Jahrhundert
Herausgeber: Sportbund Pfalz, Verein Pfälzische Sportgeschichte

Homepages

- www.sportbund-pfalz.de
- www.sportjugend-pfalz.de
- www.sportgeschichte-pfalz.de
- www.sportstiftung-pfalz.de

Newsletter

- Pfalzsport-News, allgemeiner Newsletter, monatliche Erscheinung
- Fortbildungen-News, Newsletter für Aus- und Fortbildungen, monatliche Erscheinung
- Sportjugend-News, Newsletter zu Sportjugend-Themen, zweimonatliche Erscheinung

Social-Media

- Facebook, Instagram & YouTube
- WhatsApp-Channel und LinkedIn-Auftritt sind in Planung

Sonstige Werbemittel

- Flyer zu Veranstaltungen, wie z.B. Sportmedizin aktuell, Zukunftsforum, Spobau und Ausbildungen.
- Beilagen in Pfalzsport-Ausgaben oder dem Jahresprogramm, wie z.B. Spobau oder Sportkongress.

Partner und Sponsoren

Der Sportbund Pfalz kooperiert derzeit mit über 40 Firmen, Partnern, Organisationen oder Institutionen.



Sportvereine stärken, Ehrenamt sichern, Zukunft gestalten



› **Lars Elißer**
Abteilungsleiter Sportentwicklung

Der Bereich Sportentwicklung unterstützt mit seinen vielfältigen Wirkungsfeldern die Vereine und Verbände, um auf aktuelle Entwicklungen passend reagieren zu können, Zukunftsperspektiven zu ergreifen und alltägliche Probleme der Vereine aktiv anzugehen.

Vereins- & Ehrenamtsentwicklung im Wandel

Seit 2019 arbeiten die Sportbünde Pfalz, Rheinland und Rheinhessen im Bereich der Vereinsentwicklung und Analyse des Ehrenamtes eng zusammen. So wurden auch in den letzten vier Jahren mehrere Online-Befragungen angestoßen, welche die Lage der Vereine, Ehrenamtler und Mitglieder genauer unter die Lupe nehmen sollten. Im Jahr 2023 fand eine umfangreiche Vereinsbefragung statt, welche neben einer großen Datensammlung auch den Vereinen einen Einblick in ihre Daten und Vergleichswerte gewährte. Im Sommer 2024 haben 3.682 ehrenamtlich engagierte Personen aus Sportvereinen in Rheinland-Pfalz an einer großangelegten

Umfrage teilgenommen. Dabei wurden Probleme aufgedeckt, von denen Vereine und Ehrenamtler derzeit am stärksten betroffen sind, wie der demografische Wandel und damit einhergehend der Nachwuchsmangel in den Ehrenämtern sowie steigende zeitliche Belastungen aufgrund immer höher werdender Anforderungen und Verkomplizierung durch Bürokratie. Festgestellt wurde, dass die Rahmenbedingungen häufiger als Ursache genannt werden, weshalb Ehrenämter aufgegeben werden, nicht etwa die Vereinsarbeit als solche. In einem Online-Forum im Herbst 2024 wurden die Ergebnisse durch Experten präsentiert und diskutiert. Die Ergebnisse des Sportentwicklungsberichts des DOSB untermauern die Ergebnisse unserer Umfragen. Durch neue Mitgliederrekorde in Sportvereinen in Deutschland wie auch in der Pfalz werden immer weniger vorhandene Ehrenamtler immer größeren und intensiveren Aufgaben gegenüberstehen, sodass das Ehrenamt sowie die Vereinsarbeit in Zukunft noch intensiver unterstützt und gefördert werden muss.

Die stolzen Absolventen einer der zwei jährlichen DOSB Vereinsmanager C-Ausbildungen.



Umfangreiches Aus- & Fortbildungsangebot zur Sicherung der qualifizierten Vereinsarbeit

Ein wesentlicher Bestandteil der Kompetenzförderung von Vereinsmitarbeitern wird auf die Bereiche Fortbildung im Sportmanagement sowie Qualifizierung von Vereinsmanagern gelegt. Ziel ist es, die Vereine rund um Themen der Vereinsorganisation, -verwaltung und -führung zu schulen. Das Bildungsangebot umfasst daher verschiedenste Inhalte, von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Vereins- sowie Sportmanagement, über Zukunftswerkstätten und Kompaktberatungen bis hin zum Angebot »Fortbildung vor Ort«. Gefestigt und bewährt haben sich die zahlreichen Online-Seminare, aber auch die Vorteile von Präsenz-Angeboten werden weiterhin geschätzt, sodass das Bildungsangebot im Sportmanagement-Bereich aus einem guten Mix an Online-

**Oktober 2025:
Sport & Politik
im Austausch bei
der pfälzischen
Wahlarena in
Zweibrücken.**



und Präsenzveranstaltungen besteht und für eine breite Masse zugänglich ist. In den letzten vier Jahren ist mit zuletzt über 1.600 Teilnehmern bei Sportmanagement-Seminaren im Jahr 2025 weiterhin ein Anstieg des Interesses an Weiterbildungsmaßnahmen zu verzeichnen. Zudem wurden in diesem Zeitraum 110 neue pfälzische Vereinsmanager ausgebildet, wodurch es in der Pfalz aktuell 389 Vereinsmanager mit DOSB C- oder B-Lizenz gibt. Im September 2025 trafen sich im Naturfreundehaus Rahnenhof in Carlsberg-Hertlingshausen erstmals seit der Corona-Pandemie wieder 20 lizenzierte Vereinsmanager zu einem Jahrestreffen. Teilgenommen haben Vereinsmanager, die ihre C-Ausbildung zwischen 2019 und 2024 abgeschlossen hatten, um ihr Wissen aufzufrischen und sich auszutauschen. Dabei standen freitags Neuerungen in den Bereichen Finanzen, Steuerrecht und Vereinsrecht im Fokus, bevor der Tag in geselliger Runde ausklang. Der Samstag widmete sich dem Thema Netzwerken, das direkt beim gemeinsamen Mittagessen praktisch vertieft wurde. Den Abschluss bildete ein Vortrag zur Digitalisierung und Modernisierung von Vereinsstrukturen, wobei alle Teilnehmenden neue Impulse, Kontakte und Motivation mitnahmen.

Forderungen an Politik zur Förderung der Vereine

Im Oktober 2025 fand in der Leichtathletikhalle des LAZ Zweibrücken die pfälzische Wahlarena statt, bei der Vertreterinnen und Vertreter aus Sport und Politik miteinander diskutierten. Diese war eine von insgesamt vier rheinland-pfälzischen Wahlarenen, die in Kooperation mit dem Landessportbund Rheinland-Pfalz durchgeführt wurden. Ziel der Veranstaltung war es, die Anliegen des organisierten Sports stärker in die Landespolitik einzubringen und vor der Landtagswahl 2026 sichtbar zu machen. Thematisiert wurden vor allem die steigenden Kosten für Vereine, der Sanierungsstau bei Sportstätten, bürokratische Hürden sowie der Mangel an ehrenamtlichem Engagement. Vertreter des Sports betonten, dass der Sport eine zentrale gesellschaftliche Rolle spiele und daher mehr politische Unterstützung benötige. Kritisiert wurden unter anderem lange Entscheidungswege und fehlende klare Zuständigkeiten in der Landesregierung. Mit den Wahlarenen wurde damit auf konkrete Forderungen und Bedürfnisse des organisierten Sports gegenüber der Politik aufmerksam gemacht.

Zukunftsweisende Projekte & Veranstaltungen

Beim Zukunftsforum des Sportbundes Pfalz im März 2026 wurde aufgezeigt, wie Sportvereine zukunftsfähig bleiben können: Dabei boten die Inhalte wertvolle Impulse aus Praxis und Forschung. Prof. Dr. Lutz Thieme erläuterte Trends und Chancen für Vereine in der Pfalz, Jochen van Recum stellte KI-Tools für effizientere Vereinsarbeit vor und Hans Beck berichtete von innovativen Best-Practice-Maßnahmen seines Vereins. Die Teilnehmenden nutzten die Gelegenheit, sich zu vernetzen, auszutauschen und neue Ideen für ihre Vereinsarbeit mitzunehmen. Wichtige

Impulse liefert weiterhin auch die bundeslandübergreifende Zusammenarbeit im Rahmen der Initiative »Sportverein der Zukunft«, die zunächst bis 2028 verlängert wurde. Im Mittelpunkt steht hierbei die digitale Weiterentwicklung der Sportvereine in den Bereichen Organisation, Kommunikation, Mitgliederwesen und Sportangebot. In den letzten vier Jahren wurden insgesamt 59 Sportvereine, darunter 23 Pfälzer, einerseits durch Experten beraten und gecoacht, aber auch finanziell bei der Umsetzung ihrer Digitalisierungsprojekte unterstützt.

Länderübergreifende Veranstaltung

Im Juli 2023 veranstaltete der Sportbund Pfalz in der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße eine Tagung zur grenzüberschreitenden Sportentwicklung im PAMINA-Raum. Dabei traten unterschiedliche Sportakteure auf, die Chancen und Verbesserungen zwischen der deutsch-französisch-schweizerischen Zusammenarbeit, insbesondere bzgl. Infrastruktur und Sozialem, aufzeigten. Zentrale Themen waren der Zustand von Sportstätten, steigende Kosten, bürokratische Hürden sowie der Fachkräfte- und Ehrenamtsmangel im Sport. Studien und Erfahrungsberichte zeigten, dass gemeinsame Nutzung, Sanierung und Finanzierung von Sportanlagen über Grenzen hinweg großes Potenzial bieten. Vorgestellt wurden zudem verschiedene Förderprogramme wie INTERREG VI, Erasmus+ Sport, DFJW und Eurodistrikt PAMINA, die grenzüberschreitende Projekte finanziell unterstützen. Vertreter aus Politik, Wissenschaft und Sport betonten die Bedeutung klarer Strukturen, langfristiger Partnerschaften und professioneller Netzwerke. Die Tagung endete mit einem intensiven Austausch und dem gemeinsamen Ziel, den Sport als verbindendes Element in der Region nachhaltig zu stärken. <



Auch 2024 erhielten zahlreiche Vereinsmanager im Rahmen der zwei DOSB C-Ausbildungen ihre VMC-Lizenzen.

Bewegung in der Breite: vielseitig, engagiert & inklusiv!



› Lars Elißer
Abteilungsleiter Breitensport

Der Breitensport in der Pfalz hat sich in den letzten vier Jahren sehr positiv entwickelt und erlebt nach den Rückschlägen durch Corona wieder richtiges Aufleben. Er ist nach wie vor weit verbreitet und ein zentraler Baustein, um das vielfältige Sportangebot mit seinen Kernaspekten – Bewegung, Gesundheit, Spaß, Lebensfreude und Gemeinschaft – zu verbinden. Verschiedene Angebote geben allen Alters- und Personengruppen die Möglichkeit zum Sporttreiben, Mitmachen und zur Teilhabe, wodurch sich der Sport in der Pfalz in seinen rund 2.000 Vereinen breit aufstellt.

Fit & vielseitig:

Das Sportabzeichen im Aufschwung

Das Deutsche Sportabzeichen (DSA), als höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsportes, wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Nach dem durch Corona verursachten Einbruch der Abnahmezahlen von unter 13.000 verliehenen Abzeichen im Jahr 2021, erfreut sich das Sportabzeichen in den letzten Jahren eines erneut starken Aufschwungs. In 2023 überschritten die Zahlen wieder die 15.000er Marke und 2024 wurden 17.694 Absolventen in der Pfalz verzeichnet. Eine ansteigende Tendenz ist damit deutlich erkennbar.

Das Absolvieren des Sportabzeichens bietet für Vereine und Schulen einen echten Mehrwert. Neben der niederschweligen Aufnahme ins Sportangebot kann sich ein großes Engagement im Sportabzeichen auch finanziell auszahlen.

Über die Sportabzeichen-Wettbewerbe des Sportbundes Pfalz werden jährlich Prämien für die teilnehmerstärksten Vereine und Schulen je Kategorie mit Geldpreisen prämiert. Darüber hinaus werden über den Wettbewerb »Performer des Jahres« Vereine und Schulen mit den größten Steigerungsraten im Vergleich zum Vorjahr ausgezeichnet, um weitere Anreize zur Umsetzung des Sportabzeichens zu schaffen. Geehrt werden alle Sieger sowie Sportabzeichen-Jubilarer und besonders engagierte Personen bei der jährlich stattfindenden Feierstunde, die in den letzten Jahren im schönen Rahmen stattfand, wie beispielsweise im Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz oder im Sportzentrum Pfalz in Kaiserslautern. Besonders erwähnenswert ist die Förderung durch die pfälzischen Sparkassen, die im vergangenen Jahr insgesamt 71.560 € an Vereine und Schulen für ihre abgelegten Sportabzeichen auszahlten. Erfreulicherweise ist zu verkünden, dass für dieses Jahr auch die Sparkasse Kaiserslautern in die Förderung einsteigt und Vereine sowie Schulen aus dem Landkreis wie auch der Stadt Kaiserslautern mit 5 € pro Sportabzeichen fördert.

Ein Highlight in den letzten 4 Jahren war der Sportabzeichen-Tourstopp des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Sportbundes Pfalz in Edenkoben 2024, bei welchem sich über 1.000 Sportler an den Bedingungen des DSA versuchten und ein buntes sowie vielseitiges Sportfest gefeiert haben. Einen wichtigen und zukunftsweisenden Schritt machte das Sportabzeichen in der Pfalz mit der Einführung eines digitalen Prüferportals im Herbst 2024. Hierüber können DSA-Prüfer Sportabzeichen digital erfassen, verwalten und dem Sportbund direkt übermitteln, ganz ohne Papier oder E-Mailverkehr. Das Beste daran: Innerhalb nur weniger Tage nach Übermittlung der Daten an den Sportbund können die Sportabzeichen bereits ausgestellt und verliehen werden. Mittlerweile nutzen über 650 Prüfer die Vorteile des Prüferportals und es werden stetig mehr. Auch das Fortbildungsan-

DEUTSCHES
SPORT
ABZEICHEN





Beim Sportabzeichen-Tourstopp 2024 versuchten sich über 1.000 Sportler an den Sportabzeichen-Bedingungen und feierten ein buntes Sportfest.

gebot wurde weiter ausgeweitet, um neue sowie bereits engagierte DSA-Prüfer auch weiterhin bestmöglich ausbilden zu können. So wurde beispielsweise mit Einführung des Prüferportals ein Fortbildungsangebot ins Leben gerufen, bei dem Prüfer das Portal erklärt bekommen.

»Sterne des Sports«: Pfälzer Vereine glänzen mit innovativen Projekten

Beim bundesweiten Breitensport-Wettbewerb »Sterne des Sports« beteiligten sich in den letzten Jahren ebenfalls zahlreiche Vereine aus der Pfalz und zeigten, wie vielseitig, einfallreich und innovativ ihre Angebote sowie Projekte sind. Im Mittelpunkt stehen hierbei Themenschwerpunkte wie Gesundheit, Integration, Kinder- und Jugend, Familie, Senioren, Gleichstellung, Leistungsmotivation, Klima- und Umweltschutz, Ehrenamtsförderung oder Vereinsmanagement. Über die Bronze-(regional) und Silberebene (landesweit) erhält jeweils ein Verein aus jedem Bundesland die Möglichkeit ins Bundesfinale vorzurücken, bei dem es ein Preisgeld von 10.000 € zu gewinnen gibt. In den letzten vier Jahren schafften es zwei Vereine aus der Pfalz bis ins Finale nach Berlin. Der SV 1919 Lemberg konnte im Jahr 2024 mit seinem Nachhaltigkeitsprojekt »Grün auf und neben dem Platz«, welches den Verein auf Ebenen der Verwaltung, der Sportstätten und des Trainingsbetriebs

nachhaltiger gestaltete, das Finale erreichen. Die Vikings Muay Thai aus Mannheim überzeugten ebenfalls auf Goldebene mit ihrem Projekt »BAUM-GUARD«, welches Mitgliedern wie auch Nichtmitgliedern das Mitmachen bei einem Parcours mit den unterschiedlichsten Disziplinen ermöglichte. Der Verein pflanzte pro Teilnehmer einen Baum und leistete einen wichtigen ökologischen Beitrag.

Herzsichere Ausstattung von Sportstätten

Das 2013 gestartete Projekt »Herzsichere Ausstattung von Sportstätten« erhält jährlich steigenden Zuspruch. Allein in den letzten vier Jahren konnten 131 Anschaffungen von Defibrillatoren in den Vereinen und Verbänden mit einem Gesamtzuschussvolumen von über 80.000 € unterstützt werden. Bei einem Defibrillator handelt es sich um ein medizinisches tragbares Gerät zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen durch Abgabe von Stromstößen. Durch Anwendung eines AEDs können bei auftretendem Herzkammerflimmern und dem damit einhergehenden Versagen der Herzfunktion Leben gerettet werden. In Folge der großen Nachfrage an der Defibrillator-Aktion unterstützt der Sportbund Pfalz mit seinem Partner ultraMEDIC GmbH seine Vereine und Verbände auch weiterhin bei der Anschaffung eines Defibrillators.

Gemeinsam Barrieren abbauen & Teilhabe stärken

Um die Inklusion in einem Flächenland wie Rheinland-Pfalz besser vorantreiben zu können, wurden bereits vor 6 Jahren landesweit sogenannte »Sport-Inklusionslotsen« zunächst projektbezogen und befristet integriert. Ihre wertvolle Arbeit hat sich bewährt und wird von Sportvereinen, Verbänden und insbesondere Menschen mit Behinderung sehr geschätzt, sodass die Inklusionslotsen nicht mehr aus der Sportlandschaft wegzudenken sind. Aus diesem Grund ist es besonders erfreulich, dass diese nun fester und dauerhafter Bestandteil der Sportbünde sind und als Ansprechpartner in ihren jeweiligen Regionen vor Ort fungieren. In den letzten Jahren wurden durch ihre Hilfe inklusive Strukturen sowie Sportangebote ausgebaut, immer mit dem Ziel, mehr Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Sport zu ermöglichen, barrierefreie Zugänge auszubauen und die rheinland-pfälzische Sportlandschaft inklusiver zu gestalten. <

Im Rahmen der »Sterne des Sports« wurden auch viele pfälzische Vereine ausgezeichnet.



Mit dem 2013 gestarteten Projekt »Herzsichere Ausstattung von Sportstätten« wurden im Berichtszeitraum 131 Defi-Anschaffungen gefördert.

Qualifizierung im Breitensport: praxisnah, vielfältig, zukunftsorientiert



› Janina Miecke

Abteilungsleiterin Bildung/Sportpraxis
stellv. Geschäftsführerin

18.241
Teilnehmer
an Fortbildungen
des Sportbundes Pfalz
& der Sportjugend Pfalz
2022 – 2026

Vereine & Ehrenamtliche gezielt unterstützen

Die Aus- und Fortbildung in der Sportpraxis im Breitensport stellt einen festen Schwerpunkt der Bildungsabteilung des Sportbundes Pfalz dar. Ziel unserer Arbeit ist es, die fachlichen Kompetenzen von Übungsleitern und Trainern in den pfälzischen Vereinen und Verbänden zu stärken und die Qualität der sportlichen Angebote nachhaltig zu sichern.

Insgesamt nahmen im Berichtszeitraum (2022 – 2026) 18.241 Personen an Fortbildungsmaßnahmen des Sportbundes und der Sportjugend Pfalz teil. Darüber hinaus absolvierten über 2.000 Lizenzanwärter erfolgreich Ausbildungen zum Erwerb von DOSB-Lizenzen. Die Lehrgänge und Seminare fanden in Präsenz, digital sowie als Blended-Learning-Format statt. Während digitale Angebote die Reichweite und Flexibilität erhöhten, blieben Präsenzveranstaltungen ein zentraler Bestandteil zur Sicherung von Praxisnähe und persönlichem Austausch.

Das Antragsvolumen bei der Honorarbeschussung für nebenamtlich tätige Übungsleiter blieb in den Jahren 2022 bis 2026 stabil. Pro Jahr profitierten über 800 Vereine mit über 5.000 lizenzierten Übungsleitern von der Förderung – bei einem Gesamtfördervolumen von über 900.000 €. Ergänzend erhielten rund 200 nebenamtliche Trainer der Fachverbände Zuschüsse. Flankiert wurde diese Förderung im Jahr 2022 durch die landesweite Kampagne »#Comeback der Bewegung«, die Sportvereine in Rheinland-Pfalz bei der Mitgliedergewinnung und der Motivation von Übungsleitern unterstützte. Mit Fördermitteln von über 1,5 Mio. € traten nahezu 60.000 neue Mitglieder den Vereinen bei. Zudem wurden rund 500 Vereinsaktionen gefördert, wodurch die nachhaltige Vereinsentwicklung gestärkt wurde.

Der Sportkongress 2024 vermittelte über 150 Teilnehmenden in 24 Workshops Neues, Altbekanntes neu gedacht und Bewährtes aus der Welt der Sportpraxis, -medizin und -pädagogik.

Kooperationen für Fachwissen

Die Bildungsabteilung führte über 200 Fortbildungen durch, die fachpraktische, sportmedizinische, sportwissenschaftliche und sportpädagogische Inhalte vermittelten und insbesondere an Erwachsene und ältere Zielgruppen gerichtet waren. Ohne die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern – der RPTU Kaiserslautern/Landau inklusive UNISPORT, der BG Klinik Ludwigshafen und dem Sportärztebund Rheinland-Pfalz – wären diese Seminare in Sportwissenschaft, Sportmedizin und Leistungssport nicht möglich gewesen.

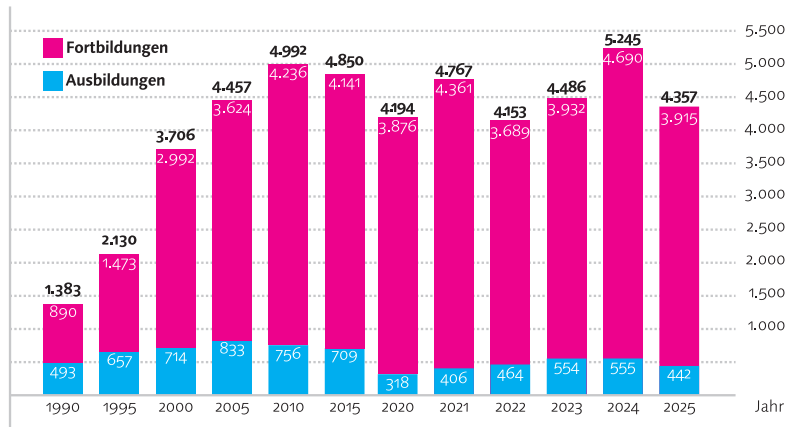
Neben zentralen »Leuchtturm«-Veranstaltungen (siehe S. 21) wurde weiterhin das Format »Fortbildung vor Ort« angeboten, das eine bedarfsgerechte und regionale Durchführung direkt im Verein ermöglichte. Der Sportbund Pfalz stellte Interessierten dabei passende Referenten inklusive Honorar- und Fahrtkosten zur Verfügung. Auch digitale Fortbildungsformate wurden im Berichtszeitraum weiterentwickelt und als Ergänzung zu Präsenzveranstaltungen etabliert. Für die kommenden Jahre ist geplant, auch in der Sportpraxis schrittweise Blended-Learning-Elemente zu integrieren, um präsenz- und digitale Lernphasen sinnvoll zu verbinden. Mit unseren Ausbildungen wollen wir auch weiterhin die Handlungssicherheit in der Vereins- und Sportpraxis stärken sowie den Umgang mit heterogenen Alters- und Leistungsgruppen vermitteln. Perspektivisch wird die kompetenzorientierte Bildungslogik des DOSB stärker berücksichtigt. Ziel ist es, fachliche, methodische, soziale und personale Kompetenzen gezielt zu fördern und die Bildungsangebote kontinuierlich an die Bedarfe der Vereine und Verbände anzupassen.

Insgesamt leistete die Bildungsarbeit einen wesentlichen Beitrag zur Qualifizierung der im Sport Engagierten und zur nachhaltigen Stärkung des pfälzischen Vereins- und Verbandssports. Auch künftig ist es uns eine Herzensangelegenheit, die Sportpraxis bedarfsgerecht weiterzuentwickeln und die Übungsleiter sowie Trainer in den Vereinen und Verbänden mit praxisnahen Bildungsangeboten zu unterstützen. ◀



**Highlights
2022 – 2026**

*Die Entwicklung
der Lehrarbeit
1995 – 2025*



»Walking Football«

Seit 2022 nahmen knapp 100 Teilnehmende an drei Fortbildungen in Kooperation mit dem Südwestdeutschen Fußballverband (SWFV) teil. Eine schonende Fußballvariante, besonders geeignet für ältere Menschen und inklusive Angebote.

» 35. Sportmedizinisches & sportwissenschaftliches Seminar 2023

Im Mittelpunkt dieses Seminars standen Fragen des Ethos im Training und Wettkampf: Welche Werte sind es wert, gelebt zu werden und wo braucht Leistungssport Respekt und Distanz? Das Seminar beleuchtete, ob und wie der Leistungssport diese Herausforderungen annimmt. Veranstaltet wurde es in Zusammenarbeit mit der RPTU Kaiserslautern/Landau und dem Sportärztebund Rheinland-Pfalz.



» Sportkongress 2024 – »75 Jahre Sportbund Pfalz«

Ein Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen war der 6. Sportkongress am 7. September 2024 im Sportzentrum Pfalz. Über 150 Teilnehmende informierten sich in Foren und Workshops zu aktuellen sportwissenschaftlichen Themen in Theorie und Praxis.



» Jubiläumsveranstaltung »Sportmedizin aktuell« 2026

Die Jubiläumsveranstaltung »Sportmedizin aktuell« in Kooperation mit der BG Klinik Ludwigshafen fand am 28. Februar 2026 statt. Mit über 150 Teilnehmenden war das Seminar, das seit 30 Jahren regelmäßig durchgeführt wird, erneut ein großer Erfolg. Dr. Ulrich Becker (rechts), Vizepräsident des Sportbundes Pfalz, überreichte Prof. Dr. Sven Vetter (BG Klinik) eine Jubiläumsurkunde für die langjährige Zusammenarbeit.



Bewegungswelten ermöglichen – Ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung fördern



› **Jan Krämer**
Vorsitzender
Sportjugend Pfalz



› **Peter Conrad**
Abteilungsleiter Sportjugend Pfalz



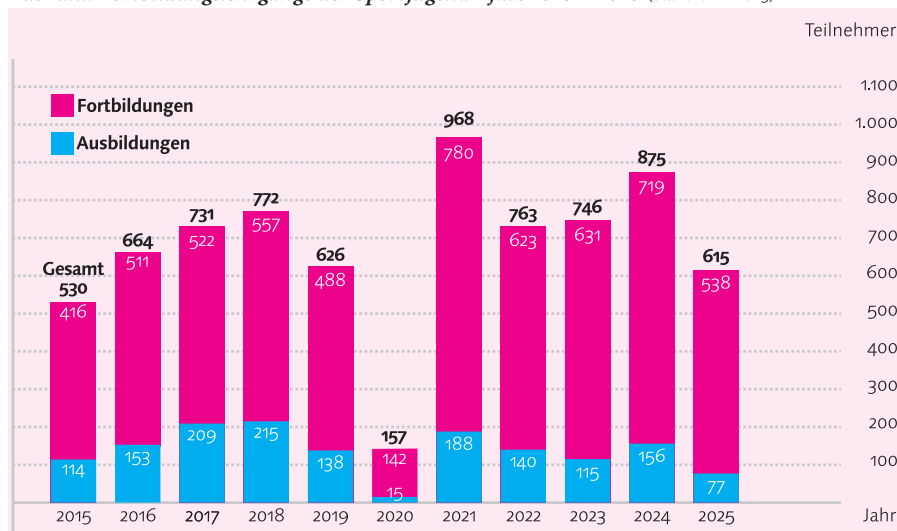
Die Sportjugend Pfalz versteht sich als Interessensvertretung der fast 200.000 sporttreibenden Kinder und Jugendlichen in den rund 2.000 pfälzischen Vereinen. Als Jugendorganisation des Sportbundes Pfalz orientiert sich unser Angebot an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen sowie der Jugendabteilungen der Sportvereine und erfüllt gesellschaftliche Erwartungen. Ziel ist es, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu bieten und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Unser Angebot erfüllt basierend auf gesellschaftlichen Anforderungen bzw. Entwicklungen die Erwartungen der Vereine mit ihren Jugendabteilungen an eine serviceorientierte Sportjugend. Wir greifen bestimmende Themen der Nachwuchsarbeit auf und entwickeln Handlungsansätze sowie Leitfäden zur Lösung erkannter Problemstellungen. Vorrangig möchten wir den Prozess des Erwachsenwerdens unserer vielen Nachwuchssportler unterstützen, damit sie zu selbstständigen, verantwortungsvollen Persönlichkeiten heranreifen. Daher erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Verbänden und Vereinen umsetzbare und praxisorientierte Strategien, um Kinder und Jugendliche für die Angebote zu gewinnen.

Sport heißt Bildung

Die Grundlage unserer Sportjugend-Arbeit besteht in einem weitreichenden Bildungsauftrag. Hier gilt es, die im Jugendbereich eingesetzten Vereinsmitarbeiter umfassend zu qualifizieren und optimal auf Themen der heutigen Jugendarbeit vorzubereiten. Im Zentrum steht dabei die Jugend- und Übungsleiter-Kompaktausbildung. Am Ende dieser Ausbildung erhalten die Teilnehmenden sowohl die DOSB Jugendleiter-Lizenz als auch die DOSB Übungsleiter C-Lizenz. Im Berichtszeitraum von 2022 bis 2025 konnten wir über die Ausbildungen insgesamt 92 neue Vereinsjugendleiter hinzugewinnen. Infolge einer guten Zusammenarbeit mit den Freiwilligendiensten kamen seit 2022 zudem weitere 219 Übungsleiter hinzu, die sich ebenfalls mit den wichtigen Themen im Nachwuchsbereich befasst haben. Ein weiteres Ziel ist die Gewinnung ehrenamtlicher Mitarbeiter für unsere Kinder- und Jugendarbeit. Hier beginnen wir schon in einem frühen Altersstadium mit unseren Assistenten-Lehrgängen. Bereits 14- bis 17-Jährige, an der Sportvereinsarbeit interessierte Nachwuchskräfte, erhalten erste Grundlagen zur Organisation, Planung und Durchführung von Übungsstunden, Freizeiten oder Sportevents. So können die Vereine ihren Mitarbeiterstamm erweitern und zukunftssicher planen.

Als Highlight unseres Bildungsangebotes im Berichtszeitraum betrachten wir die Fachtagung vom 20. September 2025 zum Thema »Bewegungsförderung der nächsten Generation« in Speyer. Diese richtete sich an Multiplikatoren, wie beispielsweise Übungs- und Jugendleiter, Lehrkräfte, Betreuer oder Erzieher, die eine entscheidende Rolle in der Förderung von Bewegung und Sport bei Kindern sowie Jugendlichen spielen. Im Rahmen von 5 verschiedenen Workshops konnten wir bei den über 60 Teilnehmenden wichtige Akzente für den Sport im Elementarbereich setzen, ihnen praxisorientierte Tipps geben und so einen Grundstein für eine

Aus- und Fortbildungslehrgänge der Sportjugend Pfalz 2015 – 2025 (Stand 02.12.2025)





European Championships München 2022

aktive Gestaltung einer bewegungsfreudigen Zukunft für die nächsten Generationen legen.

Die Auswirkungen von Corona inklusive der damaligen Einschränkungen sind weitgehend vergessen. Wir haben im Rahmen der Pandemie umfangreiche Online-Angebote im Bereich unserer Aus- und Fortbildungen eingeführt und diese seitdem stetig weiterentwickelt. So halten wir weiterhin wichtige Jugendthemen, für die eine Präsenz nicht unbedingt erforderlich ist, in digitaler Form bereit oder nutzen Lernplattformen und digitale Inhalte für unsere Ausbildungen.

Sportjugend mit jugendpolitischer Wirkung

Ein wichtiger Pfeiler unserer Arbeit sehen wir in der Stellungnahme zu aktuellen jugend- und sportpolitischen Themen. Wir informieren unsere Vereine umfassend zum Thema »Prävention Sexualisierter Gewalt«, ein Problemfeld, mit dem wir uns als Sportjugend seit vielen Jahren verstärkt auseinandersetzen. Zu Beginn des Jahres 2026 haben wir eine Kampagne zur Prävention sexualisierter Gewalt im Sport, speziell für Vereine, gestartet. Ob Rahmenvereinbarung, Handlungsempfehlungen zum Umgang mit dem Nachwuchs oder Gedanken zur Gefährdungsanalyse: Im Rahmen der Kampagne kommen unsere Referenten auf Wunsch kostenfrei zu einer »Fortbildung vor Ort« in die Vereine, um das Thema zu erörtern. Mit dieser Offensive wollen wir unsere Vereine nach dem Motto »Wir schauen hin!« stärker auf das Thema vorbereiten, Gefahren erläutern und über die gesetzlichen Grundlagen informieren. Gemeinsam mit dem Landessportbund Rheinland-Pfalz haben wir darüber hinaus eine Meldestelle geschaffen, an die sich Vereine wenden und geeignete Hilfeleistungen erhalten können. Zudem sind unserer Homepage viele Handlungsempfehlungen zu entnehmen, damit die Sportvereine in der Pfalz für unsere Kinder und Jugendlichen ein sicheres Umfeld bieten.



Olympia-Lager Paris 2024

Unterstützung erfährt die jugendpolitische Arbeit durch die vielen Gespräche mit Bundes- und Landtagsabgeordneten. Gemeinsam mit der Sportjugend Rheinland-Pfalz treffen wir uns regelmäßig mit politischen Vertretern, um wichtige Themen zu diskutieren und auch unsere Forderungen darzulegen. Außerdem betrachten die rheinland-pfälzischen Sportjugenden Sportvereine als Lern- und Erfahrungsräume mit einem erheblichen Mehrwert für unsere Gesellschaft. Zahlreiche Ehrenamtliche sorgen Tag für Tag für die vielen Angebote im Sportverein. Daher haben wir ein Strategiepapier entwickelt, unsere politischen Forderungen mit dem Slogan »...weil es uns die Kinder und Jugendlichen wert sind.« zu untermauern.

Pfalzpreis »Jugend & Sport« & AOK-Gesundheitspreis »Sportjugend Pfalz«

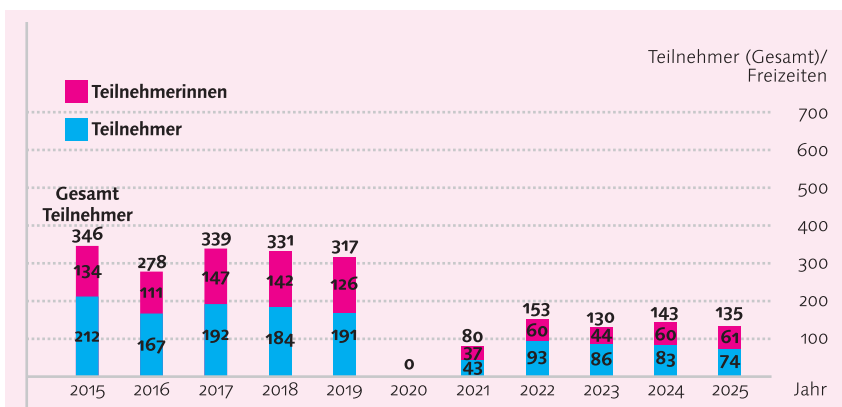
Der Bezirksverband Pfalz unterstützt weiterhin gemeinsam mit der Sportjugend Pfalz die überfachliche Jugendarbeit in unseren Sportvereinen mit dem inzwischen 18. Pfalzpreis »Jugend & Sport« und Förderpreisen im Gesamtwert von über 10.000 €. Dabei werden weniger sportliche Leistungen und Meisterschaften, sondern vielmehr der »Mehrwert Sportverein« für Kinder und Jugendliche als Gesamtkonstrukt bewertet. Ein Highlight waren unsere Ehrungsveranstaltungen 2023 und 2025 im Plopsaland Deutschland.

Auch die AOK – die Gesundheitskasse in Rheinland-Pfalz/Saarland fördert weiterhin die außersportliche Jugendarbeit der Vereine mit ihrem AOK-Gesundheitspreis. Alle drei Monate werden hier Vereine mit einem Betrag in Höhe von jeweils 500 € geehrt. Auch beim AOK-Preis geht es nicht um Pokale und Titel, die Jury hebt besonders die vielseitigen Bewegungsprogramme für Kinder und Jugendliche, insbesondere Maßnahmen zur Erhaltung von Wohlbefinden und Gesundheit, hervor.

Die Sportjugend bei Sportevents, Großveranstaltungen & Freizeiten

Leider mussten wir unser geplantes Olympia-Lager in Tokio 2021 aufgrund der Corona-Pandemie absagen. Der Teilnahme an den European Championships in München 2022 stand nichts mehr im Weg. Mit insgesamt 35 Nachwuchssportlern waren wir vom 15. bis 20. August 2022 Zeuge zahlreicher Medaillen unserer Athleten. Nach 1972, 1992, 2004 und 2012 führte die Sportjugend Pfalz 2024 bereits zum fünften Mal ein Olympisches Jugendlager durch. Mit 35 jungen Sportlern ging es diesmal zu den Olympischen Spielen nach Paris. Es war DAS Highlight der Sportjugend Pfalz in diesem Jahr. So sehen es auch sämtliche Teilnehmer, die dabei waren und mit zahlreichen Eindrücken zurückgekehrt sind. Ziel war es nicht nur,

Gesamtteilnehmer an den Freizeiten der Sportjugend Pfalz 2015 – 2025 (Stand 02.12.2025)





Kinder- und Sportcamp im La Ola Landau

die Olympischen Wettkämpfe zu besuchen, vielmehr lag der Fokus auf dem Erleben des größten Sportereignisses mit einem zusätzlichen Kulturprogramm gemeinsam mit Jugendlichen aus Poissy, der Partnergemeinde von Pirmasens.

Nach wie vor stehen auch unsere La Ola-Freizeiten jährlich hoch im Kurs. Dabei stoßen wir bedingt durch die Betreuerzahl bei unseren Kinder- und Sportcamps im La Ola in Landau häufig an unsere Grenzen. Daher werben wir verstärkt für unsere Jugend- und Übungsleiter-Kompakt-Ausbildung, in die eine eigene Betreuer-Ausbildung integriert wurde. Natürlich stemmen wir solche Aktivitäten nicht allein und greifen bei der Programmgestaltung immer auf die Angebote der örtlichen Vereine zurück. Diese sind uns stets ein kompetenter Freizeitpartner.

Jugendförderung im Sportverein muss finanzierbar sein

Die finanzielle Absicherung der Jugendarbeit in unseren Vereinen und Verbänden ist uns ein besonderes Anliegen. Wir müs-

sen auf politischer Ebene immer wieder ausloten, was machbar ist und auf die Wichtigkeit einer steten Jugendförderung hinweisen. Wir arbeiten auch in diesem Bereich sehr eng mit der Sportjugend Rheinland-Pfalz zusammen. So haben wir gemeinsam das Zuschussprogramm »Jugendbooster« entwickelt, von dem unsere Verbände und Vereine mit bis zu 1.000 € profitieren können. Zudem unterstützen wir alle Vereine mit unserer landesweiten Aktion »Ferien am Ort«, bei der diese für ihre Freizeitangebote vor Ort sowohl in den Sommer- als auch Herbstferien T-Shirts für alle ihre Teilnehmenden erhalten. Wird das jährlich wechselnde Motto umgesetzt, vergibt eine Jury zusätzliche Geld- und Sachpreise. Letztlich können auch junge Engagierte aus den Vereinen mit einem Stipendium direkt gefördert werden, wenn sie sich in Ausbildung oder Studium befinden und bereits jetzt schon ein verantwortungsvolles Ehrenamt begleiten. Die Sportjugend Pfalz investiert durch ihre »Sonderförderung« am Jahresende zudem auch aus eigenen Haushaltsmitteln in die Freizeiten der Sportvereine. Um der Bedeutung der Jugendarbeit und

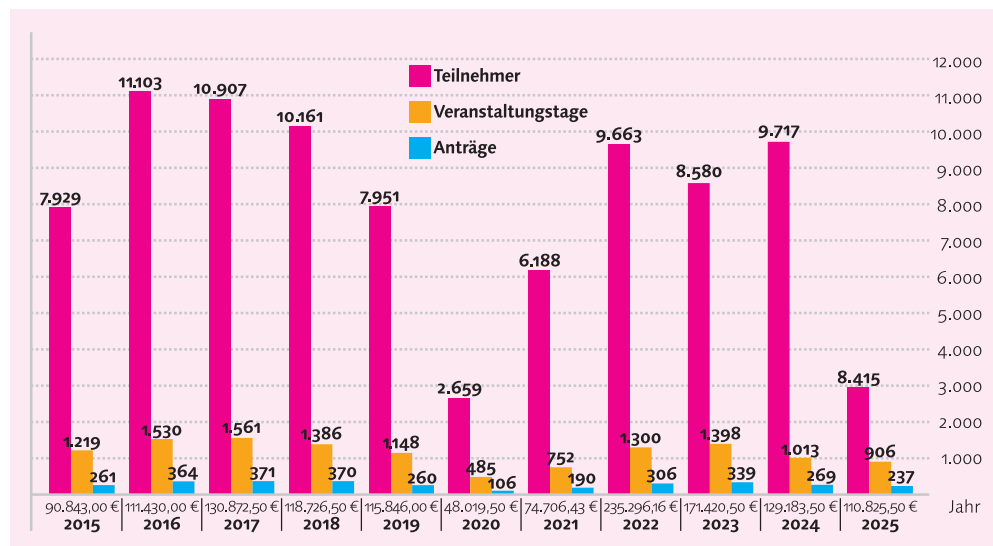
der Position des Jugendleiters gerecht zu werden, fördert die Sportjugend ihre Sportvereine mit bis zu zwei ausgebildeten Jugendleitern. Die »Partizipation und Mitbestimmung von Jugendlichen im Verein« ist der Sportjugend ein wichtiges Anliegen, weshalb wir einmalig die Erstellung und Verankerung einer Jugendordnung in die Vereinssatzung mit einem Betrag von 300 € fördern und beratend unterstützen.

Freiwillig & sozial: Freiwilligendienst im Sport

Aktuell sind über 90 Freiwillige in unserer Region im Einsatz. Die Sportjugend bietet dabei drei verschiedene Modelle an Freiwilligendiensten an: Bundesfreiwilligendienst (BFD) und Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) können dabei in allen anerkannten Sportvereinen und Verbänden in Rheinland-Pfalz absolviert werden. Auch Ganztagschulen, deren Freiwillige über die Sportjugend ausgebildet werden, werden als Einsatzstelle über diese anerkannt. Allen Freiwilligen stehen im Verlauf ihres Dienstes 25 Bildungstage zur Verfügung, in denen sie u.a. die DOSB-Übungsleiterlizenz erwerben können.



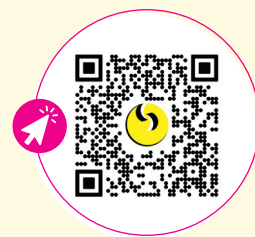
Bezuschussung von Vereinsmaßnahmen aus dem Landesjugendplan 2015 – 2025 (Stand 02.12.2025)



Nach § 6 Abs. 9. der Satzung des Sportbundes Pfalz obliegen der Mitgliederversammlung u. a.:

- Genehmigung der Haushaltsnachweise
- Entlastung des Präsidiums
- Wahl des Präsidiums und der Rechnungsprüfer
- Festsetzung des Jahresbeitrages und von Umlagen
- Genehmigung des Haushaltsplanes
- Satzungsänderungen

Der Haushaltsnachweis 2025 steht zur Einsicht unter www.sportbund-pfalz.de/mitgliederversammlung und kann dort heruntergeladen werden.



Neuwahlen

TOP 4



Rudolf Storck
Präsident



Dr. Falko Zink
Vizepräsident
Finanzen



Dr. Ulrich Becker
Vizepräsident



Walter Benz
Vizepräsident



Rainer Bieling
Vizepräsident



Tristan Werner
Vizepräsident



Jan Krämer
Vorsitzender
Sportjugend Pfalz



Asmus Kaufmann
Geschäftsführer,
hauptamtlich

Präsidium des Sportbundes Pfalz 2022 – 2026

Stimmkartenausgabe/Vollmacht

› Nach § 8 Abs. 3 der Satzung des Sportbundes Pfalz werden die Mitglieder des Präsidiums von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von vier Jahren gewählt. Der Vorsitzende der Sportjugend Pfalz – Mitglied des Präsidiums – wird von der Vollversammlung der Sportjugend gewählt (§ 8 Abs. 4). Nach § 12 Abs. 1 wählt die Mitgliederversammlung zwei Kassenprüfer und zwei Stellvertreter.

Die Stimmkarten werden vor der Mitgliederversammlung ab 8:30 Uhr im Eingangsbereich der Jugendstil-Festhalle in Landau an die bevollmächtigten Vertreter der Vereine und Verbände ausgegeben. Das Einladungsschreiben mit Vollmacht wurde den Mitgliedsvereinen des Sportbundes Pfalz zugestellt.

Die Stimmkarten für Vereinsvertreter werden nur bei Vorlage der Vollmacht ausgegeben.

Nach § 6 der Satzung des Sportbundes Pfalz haben die Vereine je 300 angefangene Mitglieder eine Stimme. ◀



Ehrungen

TOP 5



Vom Präsidium des Sportbundes Pfalz wird der Antrag auf Satzungsänderungen nachfolgender Paragraphen gestellt. In der Übersicht sind nur die Paragraphen und Ziffern aufgeführt, die ergänzt bzw. verändert werden sollen. Die bisher gültige vollständige Satzung kann im Online-Bereich zur Mitgliederversammlung unter www.sportbund-pfalz.de/mitgliederversammlung eingesehen werden.

Die geplanten Satzungsänderungen wurden zur Prüfung an das Amtsgericht und das Finanzamt gesendet. Das Amtsgericht Kaiserslautern hat mitgeteilt, dass gegen die beabsichtigten Satzungsänderungen keine Bedenken bestehen. Das Finanzamt Kaiserslautern hat bestätigt, dass die Satzung den Vorgaben der Abgabenordnung entspricht.

Die geplanten Änderungen und Ergänzungen sind jeweils fett gedruckt.

§ 2 Zweck und Aufgaben

ALT

Ziffer 4

Der Sportbund Pfalz verwirklicht seine Satzungszwecke insbesondere durch:

- a) die Förderung des Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsports
- b) die überfachliche Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und deren Honorarbezuschung
- c) die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens
- d) die Sicherung eines ausreichenden Versicherungsschutzes für seine Mitglieder
- e) die Vorsorge für eine sportmedizinische und soziale Betreuung.

NEU

Ziffer 4

Der Sportbund Pfalz verwirklicht seine Satzungszwecke insbesondere durch:

- a) die Förderung des Wettkampf-, Breiten- und Freizeitsports
- b) die überfachliche Aus- und Fortbildung von Übungsleitern und deren Honorarbezuschung
- c) die Verleihung des Deutschen Sportabzeichens
- d) die Sicherung eines ausreichenden Versicherungsschutzes für seine Mitglieder
- e) die sportmedizinische Vorsorge.**

Erläuterung:

Die Vorsorge hinsichtlich sozialer Betreuung greift für den Sportbund zu weit; hingegen liegt seit vielen Jahren ein Fokus auf sportmedizinischen Seminaren mit Blick auf Vorsorge/Prävention.

§ 3 Mitgliedschaft

ALT

Ziffer 3

Fachverbände können aufgenommen werden, wenn diese bzw. ihre Untergliederungen Vereine im Sportbund Pfalz haben. Eine Aufnahmegebühr wird erhoben, deren Höhe vom Hauptausschuss festgesetzt wird. Landesfachverbände müssen vorher die Mitgliedschaft im Landessportbund erworben haben.

Ziffer 5

Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet das Präsidium. Vor der Aufnahme von Vereinen ist die Stellungnahme beteiligter Fachverbände einzuholen. Gegen die Ablehnung der Aufnahme ist Einspruch zulässig. Diese ist innerhalb von vier Wochen – vom Zugang des ablehnenden Bescheides gerechnet – bei der Geschäftsstelle schriftlich einzulegen. Über den Einspruch entscheidet der Hauptausschuss endgültig. Die Aufnahme wird im amtlichen Organ des Sportbundes Pfalz veröffentlicht.

NEU

Ziffer 3

Fachverbände können aufgenommen werden, wenn diese bzw. ihre Untergliederungen **mindestens drei Mitgliedsvereine** im Sportbund Pfalz haben. Eine Aufnahmegebühr wird erhoben, deren Höhe vom Hauptausschuss festgesetzt wird. Landesfachverbände müssen vorher die Mitgliedschaft im Landessportbund erworben haben.

Ziffer 5

Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet das Präsidium. Vor der Aufnahme von Vereinen ist die Stellungnahme beteiligter Fachverbände einzuholen. Gegen die Ablehnung der Aufnahme ist Einspruch zulässig. Diese ist innerhalb von vier Wochen – vom Zugang des ablehnenden Bescheides gerechnet – bei der Geschäftsstelle schriftlich einzulegen. Über den Einspruch entscheidet der Hauptausschuss endgültig. Die Aufnahme wird im amtlichen Organ **»pfalzsport«** des Sportbundes Pfalz veröffentlicht.

Erläuterungen:

zu Ziffer 3: Mindestanzahl an Mitgliedsvereinen der Fachverbände wird auf mindestens drei festgelegt, um eine breitere Basis der Fachsportart sicherzustellen.

zu Ziffer 5: Redaktioneller Zusatz: Name des amtlichen Organs.



§ 4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

ALT

Ziffer 3

Die Mitglieder sind verpflichtet: (...)

- Mitgliedsbeiträge, Beiträge zu den Sportversicherungen und Umlagen ordnungsgemäß und fristgerecht abzuführen. Eine Umlage darf das Zweifache eines Jahresbeitrages nicht überschreiten.
 - den Bezug amtlichen Schrifttums, das für sie oder ihre Mitarbeiter bestimmt ist, sicherzustellen.
- (...)

NEU

Ziffer 3

Die Mitglieder sind verpflichtet: (...)

- Mitgliedsbeiträge, Beiträge zu den Sportversicherungen und Umlagen ordnungsgemäß und fristgerecht abzuführen. Eine Umlage darf das Zweifache eines Jahresbeitrages nicht überschreiten.
 - **dem Verband ein schriftliches SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen, da der Sportbund Pfalz die Beträge oder Umlagen im Lastschriftverfahren von seinen Mitgliedsorganisationen erhebt.**
 - den Bezug amtlichen Schrifttums, das für sie oder ihre Mitarbeiter bestimmt ist, sicherzustellen.
- (...)

Erläuterung:

SEPA-Lastschriftverfahren: Eine Neu-Mitgliedschaft ist seit einigen Jahren nur noch mit dem SEPA-Lastschriftverfahren möglich. Eine verbindliche Umstellung wird mit Satzungsänderung auch von »Alt-Vereinen« erforderlich, um Verwaltungsabläufe zu verringern.

§ 6 Mitgliederversammlung

ALT

Ziffer 8

Die Einladung erfolgt durch das Präsidium unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens sechs Wochen vorher im Organ des Sportbundes Pfalz und an die nach § 4, Ziffer 3 anzugebende offizielle Vereins-/Verbands-E-Mail-Korrespondenzadresse. Die Einladungsfrist kann im Dringlichkeitsfalle durch das Präsidium auf vier Wochen verkürzt werden.

Ziffer 9

Der Mitgliederversammlung obliegen u. a.:

- Wahl des Präsidiums und der Rechnungsprüfer
- (...)

NEU

Ziffer 8

Die Einladung erfolgt durch das Präsidium unter Bekanntgabe der Tagesordnung mindestens sechs Wochen vorher **im amtlichen Organ »pfalzsport«** des Sportbundes Pfalz und an die nach § 4, Ziffer 3 anzugebende offizielle Vereins-/Verbands-E-Mail-Korrespondenzadresse. Die Einladungsfrist kann im Dringlichkeitsfalle durch das Präsidium auf vier Wochen verkürzt werden.

Ziffer 9

Der Mitgliederversammlung obliegen u. a.:

- Wahl des Präsidiums und der **Kassenprüfer**
- (...)

Erläuterungen:

zu Ziffer 8: Redaktioneller Zusatz: Name des amtlichen Organs.

zu Ziffer 9: Redaktionelle Änderung, da unter § 12 von Kassenprüfung und Kassenprüfer gesprochen wird.

§ 7 Der Hauptausschuss

ALT

Ziffer 4

Der Hauptausschuss wird vom Präsidium bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal im Jahr, einberufen. Er ist unbeschadet der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, sofern der Präsident oder einer der Vizepräsidenten anwesend ist. Die Hauptausschusssitzung kann alternativ als virtuelle Sitzung durchgeführt werden. Das Stimmrecht wird in der virtuellen Hauptausschusssitzung in elektronischer Form ausgeübt. Sofern mindestens 50 % Hauptausschussmitglieder einverstanden sind, können Beschlüsse außerhalb von Hauptausschusssitzungen im Umlaufverfahren in Textform gefasst werden. Die Entscheidung, ob die Hauptausschusssitzung in Präsenzform oder als virtuelle Sitzung durchgeführt wird, trifft das Präsidium.

NEU

Ziffer 4

Der Hauptausschuss wird vom Präsidium bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal im Jahr, einberufen. Er ist unbeschadet der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig, sofern der Präsident oder einer der Vizepräsidenten anwesend ist. Die Hauptausschusssitzung kann alternativ als virtuelle Sitzung durchgeführt werden. Das Stimmrecht wird in der virtuellen Hauptausschusssitzung in elektronischer Form ausgeübt. **Sofern mindestens 50 % Hauptausschussmitglieder einverstanden sind, können Beschlüsse außerhalb von Hauptausschusssitzungen im Umlaufverfahren in Textform gefasst werden.** Die Entscheidung, ob die Hauptausschusssitzung in Präsenzform oder als virtuelle Sitzung durchgeführt wird, trifft das Präsidium.

§ 7 Der Hauptausschuss

ALT

Ziffer 5

Der Hauptausschuss koordiniert die Arbeit der Fachverbände; (...)

NEU

Ziffer 5

Beschlüsse können im Umlaufverfahren in Textform gefasst werden, wenn sich mindestens 50 % der stimmberechtigten Hauptausschussmitglieder an der Beschlussfassung beteiligen. Den stimmberechtigten Hauptausschussmitgliedern ist in dem Anschreiben eine Frist zur Abgabe der Stimme in Textform zu setzen, die einen Zeitraum von einer Woche nicht unterschreiten und von zwei Wochen nicht überschreiten darf. Für die fristgerechte Stimmabgabe ist der Eingang beim Präsidenten maßgeblich. Bei mehrfacher Stimmabgabe durch eine Person werden die Stimmen als ungültige Stimmabgabe gewertet. Das Ergebnis der Beschlussfassung ist zu protokollieren und innerhalb von drei Werktagen nach Ablauf der Frist zur Abgabe der Stimmabgabe allen Mitgliedern gegenüber in Textform bekanntzumachen.

Ziffer 6

Der Hauptausschuss koordiniert die Arbeit der Fachverbände; (...)

§ 8 Das Präsidium

ALT

Ziffer 7

Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Es beschließt mit einfacher Mehrheit. Das Präsidium regelt im Rahmen seiner Gesamtaufgaben die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche seiner Mitglieder selbst und gibt sich einen Geschäftsverteilungsplan. Die Präsidiumssitzungen können als Präsenzveranstaltung, in virtueller Form oder in Kombination von beiden Veranstaltungsformaten durchgeführt werden. Sofern alle Präsidiumsmitglieder einverstanden sind, können Beschlüsse des Präsidiums außerhalb von Präsidiumssitzungen im Umlaufverfahren in Textform, mündlich oder per Telefon gefasst werden.

NEU

Ziffer 7

Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens vier stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. Es beschließt mit einfacher Mehrheit. Das Präsidium regelt im Rahmen seiner Gesamtaufgaben die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche seiner Mitglieder selbst und gibt sich einen Geschäftsverteilungsplan. Die Präsidiumssitzungen können als Präsenzveranstaltung, in virtueller Form oder in Kombination von beiden Veranstaltungsformaten durchgeführt werden. **Sofern alle Präsidiumsmitglieder einverstanden sind, können Beschlüsse des Präsidiums außerhalb von Präsidiumssitzungen im Umlaufverfahren in Textform, mündlich oder per Telefon gefasst werden.**

Ziffer 8

Beschlüsse können im Umlaufverfahren in Textform gefasst werden, wenn sich mindestens 50 % der Präsidiumsmitglieder an der Beschlussfassung beteiligen. Den Präsidiumsmitgliedern ist in dem Anschreiben eine Frist zur Abgabe der Stimme in Textform zu setzen, die einen Zeitraum von einer Woche nicht unterschreiten und von zwei Wochen nicht überschreiten darf. Für die fristgerechte Stimmabgabe ist der Eingang beim Präsidenten maßgeblich. Bei mehrfacher Stimmabgabe durch eine Person werden die Stimmen als ungültige Stimmabgabe gewertet. Das Ergebnis der Beschlussfassung ist zu protokollieren und innerhalb von drei Werktagen nach Ablauf der Frist zur Abgabe der Stimmabgabe allen Mitgliedern gegenüber in Textform bekanntzumachen.

Ziffer 9

Das Präsidium ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig. (...)

Ziffer 8

Das Präsidium ist grundsätzlich ehrenamtlich tätig. (...)

§ 11 Geschäftsführung

ALT

Ziffer 2

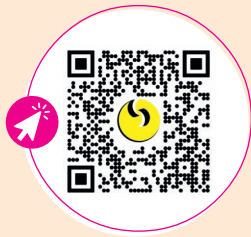
Zur Vereinfachung der Verwaltung und zur Kostenersparnis ist beim Sportbund Pfalz eine zentrale Kassenstelle eingerichtet.

NEU

Entfällt

Erläuterung:

2022 beschloss die Mitgliederversammlung die Streichung des Punktes § 2 Zweck und Aufgaben, Ziffer 4 d): die Führung der zentralen Kassengeschäfte. Insofern hätte auch der Punkt § 11 Geschäftsführung, Ziffer 2 entfallen müssen.



› Nach § 6 Abs. 9. der Satzung des Sportbundes Pfalz obliegen der Mitgliederversammlung u. a.:

- Genehmigung der Haushaltsnachweise
- Entlastung des Präsidiums
- Wahl des Präsidiums und der Rechnungsprüfer
- Festsetzung des Jahresbeitrages und von Umlagen
- Genehmigung des Haushaltsplanes
- Satzungsänderungen

Der Haushaltsplan 2026 steht zur Einsicht unter

www.sportbund-pfalz.de/mitgliederversammlung und kann dort heruntergeladen werden. ◀

Anträge

TOP 8

› Nach § 6 Abs. 10 und 11 der Satzung des Sportbundes Pfalz können die Organe und Mitglieder Anträge stellen. Anträge sind schriftlich mit Begründung bis spätestens vier Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Präsidenten des Sportbundes Pfalz einzureichen.

Die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten und deren Stimmen wird während der Versammlung vor der 1. Abstimmung bekannt gegeben. ◀

Die Jugendstil-Festhalle in Landau (1905–1907 erbaut) zählt zu den bedeutendsten Festspiel- und Theaterbauten des Jugendstils im süddeutschen Raum.



Sportversicherung der Generali Deutschland Versicherung AG



› **Dirk Trendler**
Versicherungsfachwirt

› **Peter Kobel**
Versicherungsfachmann



Versicherungsbüro im Sportbund Pfalz

Dirk Trendler & Peter Kobel
Paul-Ehrlich-Straße 28 a

67663 Kaiserslautern

T 0631.34112-28

E dirk.trendler@generalide

E peter.kobel@generalide

Dienstag & Donnerstag vor Ort

09:00 – 12:00 & 13:00 – 16:00 Uhr

Wer Sport treibt, kennt das: es kann auch immer mal etwas passieren. Jedes Jahr erhalten wir in unserem Versicherungsbüro beim Sportbund eine Vielzahl von Sportunfall-Schadenmeldungen. Zum Glück geht es in den meisten Fällen nur um leichte Verletzungen oder Brillenschäden, Zahnschäden und ähnliches. Viele Vereinsmitglieder erhalten von uns eine Leistung. Das kann eine Invaliditätsleistung als Kapitalzahlung sein, oder Zuschüsse, z. B. für durch den Unfall beschädigte Brillen, Zähne oder Hörgeräte. Wir können hier Zahlungen leisten, weil unsere Sportversicherung eine Unfallversicherung einschließt.

Den obligatorischen Versicherungsschutz haben wir 2025 verbessert. Er beinhaltet wesentliche Leistungen:

1. Unfallversicherungsschutz

- eine Invaliditätsleistung ab dem 1. Prozent Invaliditätsgrad
- Leistungen im Invaliditätsfall bis zu 165.000 €
- Leistung bei Unfalltod
- Leistung bei Todesfällen durch Herzinfarkt, Schlaganfall, etc. unmittelbar beim Sport, min. 10.000 €
- Beratung durch einen Unfallmanager nach einem schweren Unfall
- Zuschüsse bei beschädigten Brillen, Zähnen und Hörgeräten
- Verletzttenhilfe von einmalig 1.000 € nach einem schweren Unfall mit einer Krankenschreibung von mehr als 6 Monaten
- sowie weitere Leistungen, die Sie im Sportversicherungsvertrag 2025 nachlesen können.

2. Haftpflichtversicherung

Immer wieder kommt es vor, dass an den Verein, den Trainer, den Übungsleiter oder den Vorstand Haftpflichtansprüche gestellt werden.

Unsere Absicherung umfasst:

- die Prüfung der Haftungsfrage,
- die Abwehr unberechtigter Schadenersatzansprüche,
- die Freistellung unserer Vereine von berechtigten Schadenersatzansprüchen,
- eine Versicherungssumme von 10.000.000 € pauschal für Personen- und Sachschäden.

Mitversichert sind:

- Schäden an fremden Sportanlagen (Immobilien) bis zu 5.000.000 € und deren Einrichtung bis zu 500.000 €,
- Schlüsselverlustrisiko bei fremden Sportstätten bis zu 25.000 €
- Betreiben einer Vereinsgaststätte in eigener Regie,

- Bauherrenhaftpflichtversicherung für eigene Bauvorhaben ohne Begrenzung der Bausumme,
- Schäden durch den Haus- und Grundbesitz (z. B. Streupflicht),
- Schäden durch Arbeitsmaschinen im Vereinseinsatz,
- Umwelthaftpflicht- und Umweltschadensversicherung,
- Absicherung aller Vereinsveranstaltungen einschließlich der nichtsatzungsgemäßen Veranstaltungen.

3. Rechtsschutzversicherung und Vertrauensschaden

Der obligatorische Versicherungsschutz beinhaltet zusätzlich eine Rechtsschutzversicherung bei der Advocard:

- bei Rechtsstreitigkeiten hilft Ihnen ein Anwalt Ihrer Wahl in bestimmten Fällen bis zu einer Versicherungssumme von 100.000 €
- Vertrauensschadenversicherung bei der R+V-Versicherung
- deckt Schäden bei Unterschlagung und Raub bis zu 50.000 €.

Es gelten die Bestimmungen des Sportversicherungsvertrags 2025.

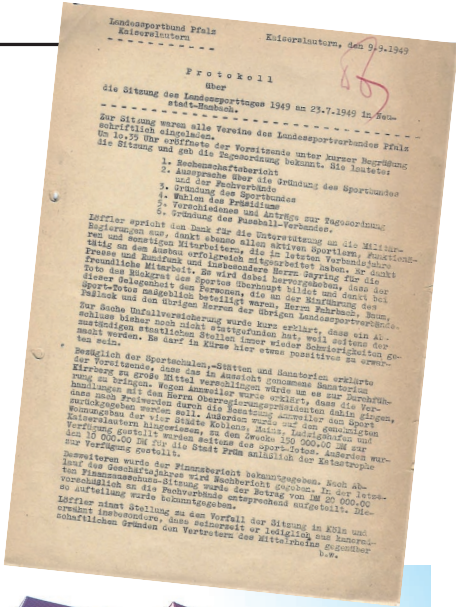
Mit der Sportversicherung sind wir immer nahe an ihrem Verein. Sei es unser kostenloser Versicherungsschutz für das Schnuppertraining, für Helfer bei satzungsgemäßen und nichtsatzungsgemäßen Veranstaltungen oder teilnehmende Nichtmitglieder bis zum 27. Lebensjahr bei Jugendfreizeiten. Immer mitversichert ist die Absicherung für teilnehmende Nichtmitglieder am Sportabzeichentreff bzw. dem offiziellen Training dafür. Auch für Kurse und Jedermannveranstaltungen bieten wir Ihnen Zusatzversicherungen zu Sonderkonditionen an.

Diese moderne Vertragsgestaltung für ein fortschrittliches Vereinsleben können wir nur mit Ihrer Hilfe weiterentwickeln. Denn Sie, die Verbands- und Vereinsvertreter, sind es, die uns mit Ideen und Anregungen helfen, bedarfsgerechte Neuerungen und Leistungsverbesserungen in den Versicherungsschutz zu übernehmen. So können wir unser Angebot kontinuierlich verbessern. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Wir sind gerne für Sie da: jeden Dienstag und Donnerstag persönlich im Versicherungsbüro des Sportbundes Pfalz und telefonisch oder per E-Mail die ganze Woche. ◀

Werden Sie Mitglied!

Sportgeschichte gemeinsam erleben!



»Dokumente sichern und bewahren« – eine Aufgabe des Vereins Pfälzische Sportgeschichte. Hier zum Beispiel das Gründungsprotokoll des Sportbundes Pfalz, der 1949 in Neustadt-Hambach im Gasthaus zum Engel gegründet wurde.

Der Verein Pfälzische Sportgeschichte wurde im Jahr 2009 in Kaiserslautern auf Initiative des Sportbundes Pfalz gegründet. Der Verein hat heute über 100 Mitglieder, die sich mit den Zielen des Vereins identifizieren und rege am Vereinsleben teilnehmen.

Unser Ziel ist es

- die pfälzische Sportgeschichte mit ihren vielen Facetten zu erforschen und zu dokumentieren,
- pfälzische Sportmuseen, -sammlungen und Vereinsarchive zu unterstützen,
- Vorträge, Symposien, Museumsbesuche etc. zu organisieren,
- Publikationen zur Sportgeschichte zu fördern,
- regen Informationsaustausch anzubieten und das Thema »Sportgeschichte« in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung zu rücken.

Vorstand

- Asmus Kaufmann (1. Vorsitzender)
- Eric Lindon (Stellv. Vorsitzender)
- Rudolf Storck (Stellv. Vorsitzender)
- Carina Neumann (Kassenwartin)
- Thomas Schramm (Beisitzer)
- Helmut Flöser (Beisitzer)
- Martin Jüllig (Beisitzer)

Pfälzische Sportgeschichte e.V.
 c/o Sportbund Pfalz
 Paul-Ehrlich-Straße 28 a
 67663 Kaiserslautern

Info
 > www.sportgeschichte-pfalz.de
Ansprechpartner
 > Asmus Kaufmann, T 0631.34112-21
 E asmus.kaufmann@sportbund-pfalz.de

verein pfälzische sportgeschichte



In den Mitteilungen des Vereins geht es um die Pfälzische Sportgeschichte und um Sportgeschichten. Zugleich wird auf Vereinsveranstaltungen zurückgeblickt und auf Aktivitäten hingewiesen.



Ausflüge und Exkursionen mit sporthistorischem Hintergrund zählen zum Jahresprogramm des Vereins. Hier: eine Führung durch das »mittelalterliche« Seßlach in Oberfranken.

Werden auch Sie Mitglied!

Unterstützen Sie unsere Arbeit und werden Sie Mitglied unseres Vereins. Sie erhalten als Mitglied automatisch das Monatsmagazin des Sportbundes Pfalz »pfalzsport«, in dem auch die Mitteilungen unseres Vereins erscheinen.

Jahresbeitrag
 > 50 € für Einzelmitglieder, Vereine, Verbände, Firmen, Institutionen
 > 15 € für Partner von Einzelmitgliedern



Der Vorstand von links: Rudolf Storck, Eric Lindon, Carina Neumann, Asmus Kaufmann, Thomas Schramm, Helmut Flöser, Martin Jüllig.



Unsere Sportkreis- Mitarbeiter

Bad Dürkheim

Sportkreisvorsitzende:

Stellv. Sportkreisvorsitzender:

Sportkreisjugendleiterin:

DSA-Kreisbeauftragte:

Petra Huttera, E petra.huttera@sportbund-pfalz.de

Alfons Fürst, E alfons.fuerst@sportbund-pfalz.de

Petra Huttera, E petra.huttera@sportbund-pfalz.de

Erika Müller-Kupferschmidt, E erika.mueller-kupferschmidt@sportbund-pfalz.de

Donnersbergkreis

Sportkreisvorsitzender:

Stellv. Sportkreisvorsitzender:

Sportkreisjugendleiterin:

DSA-Kreisbeauftragte:

Tristan Werner, E tristan.werner@sportbund-pfalz.de

Markus Mattern, E markus.mattern@sportbund-pfalz.de

Jasmin Wilding, E jasmin.wilding@sportbund-pfalz.de

Julia Hoch, E julia.hoch@sportbund-pfalz.de

Frankenthal

Sportkreisvorsitzender:

Stellv. Sportkreisvorsitzender:

Sportkreisjugendleiter:

DSA-Kreisbeauftragter:

Reinhard Wolf, E reinhard.wolf@sportbund-pfalz.de

Bernd Lieser, E bernd.lieser@sportbund-pfalz.de

Christian Szebényi-Thomas,

E christian.szebenyi-thomas@sportbund-pfalz.de

Hans-Jürgen Mohr, T 06233 72321

Germersheim

Sportkreisvorsitzende:

Stellv. Sportkreisvorsitzende:

Sportkreisjugendleiterin:

DSA-Kreisbeauftragte:

Erika Fleck, E erika.fleck@sportbund-pfalz.de

Cornelia Wolff, E cornelia.wolff@sportbund-pfalz.de

Jaqueline Baron, E jaqueline.baron@sportbund-pfalz.de

Birgit Liebel, E birgit.liebel@sportbund-pfalz.de

Kaiserslautern-Land

Sportkreisvorsitzender:

Stellv. Sportkreisvorsitzender:

Sportkreisjugendleiter:

DSA-Kreisbeauftragte:

Rolf Litzenberger, E rolf.litzenberger@sportbund-pfalz.de

Bernhard Arnold, E bernhard.arnold@sportbund-pfalz.de

Lucas Bambach, E lucas.bambach@sportbund-pfalz.de

Karen Müller, E karen.mueller@sportbund-pfalz.de

Auf der Sportbund-Website finden Sie jederzeit die aktuellen Kontaktdaten zu den Sportkreismitarbeitern Ihres Kreises.



Kaiserslautern-Stadt

Sportkreisvorsitzender: **Udo Lackmann, E** udo.lackmann@sportbund-pfalz.de
Stellv. Sportkreisvorsitzender: Andreas Ullrich, **E** andreas.ullrich@sportbund-pfalz.de
Sportkreisjugendleiter: Sergio da Costa Pinto,
E sergio.da-costa-pinto@sportbund-pfalz.de
DSA-Kreisbeauftragter: Alois Berg, **E** alois.berg@sportbund-pfalz.de

Kusel

Sportkreisvorsitzender: **Stefan Göttel, E** stefan.goettel@sportbund-pfalz.de
Stellv. Sportkreisvorsitzender: Andreas Leyser, **E** andreas.leyser@sportbund-pfalz.de
Sportkreisjugendleiter: Daniel Fehrentz, **E** daniel.fehrenz@sportbund-pfalz.de
DSA-Kreisbeauftragter: Reiner Scheidt, **E** reiner.scheidt@sportbund-pfalz.com

Landau

Sportkreisvorsitzender: **Frank Zaucker, E** frank.zaucker@sportbund-pfalz.de
Stellv. Sportkreisvorsitzender: Mirko Bohnert, **E** mirko.bohnert@sportbund-pfalz.de
Sportkreisjugendleiterin: Saskia Koll, **E** saskia.koll@sportbund-pfalz.de
DSA-Kreisbeauftragte: Heidrun Werner, **E** heidrun.werner@sportbund-pfalz.de

Ludwigshafen am Rhein

Sportkreisvorsitzender: **Winfried Ringwald,**
E winfried.ringwald@sportbund-pfalz.de
Stellv. Sportkreisvorsitzender: Stefan Eckl, **E** stefan.eckl@sportbund-pfalz.de
Sportkreisjugendleiter: Ralf Kissel, **E** ralf.kissel@sportbund-pfalz.de
DSA-Kreisbeauftragter: Volker Kempf, **E** volker.kempf@sportbund-pfalz.de

Neustadt an der Weinstraße

Sportkreisvorsitzender: **Tobias Weisenburger,**
E tobias.weisenburger@sportbund-pfalz.de

Pirmasens

Sportkreisvorsitzender: **Hartmut Kling, E** hartmut.kling@sportbund-pfalz.de
Stellv. Sportkreisvorsitzender: Wolfgang Klys, **E** wolfgang.klys@sportbund-pfalz.de
Sportkreisjugendleiter: Nils Heß, **E** nils.hess@sportbund-pfalz.de

Rhein-Pfalz-Kreis

Sportkreisvorsitzende: **Simone Vogel, E** simone.vogel@sportbund-pfalz.de
Stellv. Sportkreisvorsitzende: Annette Maier, **E** annette.maier@sportbund-pfalz.de
Sportkreisjugendleiterin: Simone Vogel, **E** simone.vogel@sportbund-pfalz.de
DSA-Kreisbeauftragter: Hans Koob, **E** hans.koob@sportbund-pfalz.de

Speyer

Sportkreisvorsitzender: **Frank Brzoska, E** frank.brzoska@sportbund-pfalz.de
Stellv. Sportkreisvorsitzender: Jürgen Kief, **E** juergen.kief@sportbund-pfalz.de
Sportkreisjugendleiterin: Alice Krüger, **E** alice.krueger@sportbund-pfalz.de

Südliche Weinstraße

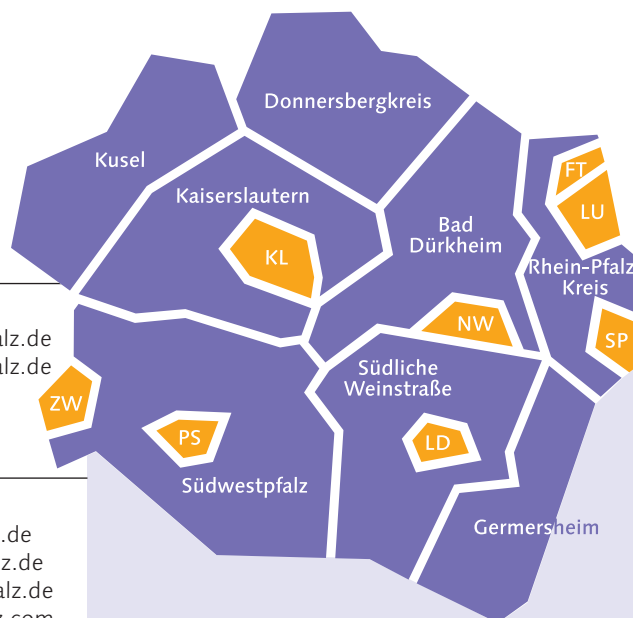
Sportkreisvorsitzender: **Martin Jüllig, E** martin.juellig@sportbund-pfalz.de
Stellv. Sportkreisvorsitzender: Heinz Lambert, **E** heinz.lambert@sportbund-pfalz.de
Sportkreisjugendleiter (komm.): Dominik Füsterer, **E** dominik.fuesterer@sportbund-pfalz.de
DSA-Kreisbeauftragte: Susanne Schwarz, **E** susanne.schwarz@sportbund-pfalz.de

Südwestpfalz

Sportkreisvorsitzender: **Jürgen Gundacker,**
E juergen.gundacker@sportbund-pfalz.de
Sportkreisjugendleiter: Jeremy Lang, **E** jeremy.lang@sportbund-pfalz.de

Zweibrücken

Sportkreisvorsitzender: **Frank Schmid, E** frank.schmid@sportbund-pfalz.de
Stellv. Sportkreisvorsitzende: Anne Bauer, **E** anne.bauer@sportbund-pfalz.de
Sportkreisjugendleiter: Hubert Wolf, **E** hubert.wolf@sportbund-pfalz.de
DSA-Kreisbeauftragter: Manfred Dachs, **E** manfred.dachs@sportbund-pfalz.de



Die 16 Sportkreise in der Pfalz entsprechen den Gebieten der Landkreise oder der kreisfreien Städte. In jedem Sportkreis gibt es von den Vereinen gewählte ehrenamtliche Mitarbeiter des Sportbundes Pfalz. Sie werden alle vier Jahre auf den Sportkreistagungen gewählt: Sportkreisvorsitz, Stellvertretung, Sportkreisjugendleitung. Scheidet ein Sportkreismitarbeiter vor Ende der Wahlperiode aus seinem Amt aus, kann das Präsidium das Amt kommissarisch besetzen. Zu den Sportkreismitarbeitern zählen auch die DSA-Kreisbeauftragten. Diese werden jedoch nicht gewählt, sondern vom Präsidium berufen.

Die ehrenamtlichen Sportkreismitarbeiter des Sportbundes Pfalz sind wichtige Repräsentanten vor Ort. Sie vertreten den Sportbund bei Vereinsjubiläen, Sportveranstaltungen und anderen Aktivitäten im Sportkreis. Sie führen Sportbunde Ehrungen durch, sind Vermittler und nehmen Vereinsprüfungen vor. Darüber hinaus informieren sie über Serviceleistungen des Sportbundes Pfalz und vertreten den organisierten Sport in kommunalen Gremien. Die Sportkreismitarbeiter begutachten auch geplante Baumaßnahmen der Vereine hinsichtlich einer Sportbund-Förderung.

Wir sind Partner von **530.000 Sportbegeisterten**, **1.954 Sportvereinen** und **63 Fachverbänden**.
Dein Sport ist unsere tägliche Arbeit, deshalb bieten wir **Aus- und Fortbildungen**, **Zuschüsse in verschiedenen Bereichen**, **Vereinsberatung**, **Freizeiten**, **Versicherungsschutz** und vieles mehr.

#pfalzsport

Bist

Du

dabei?

Wir
bewegen
uns im
Pfalzsport!



Foto: AdobeStock

Sportbund Pfalz
Paul-Ehrlich-Straße 28a
67663 Kaiserslautern
T 06 31.34112-0
E info@sportbund-pfalz.de
I www.sportbund-pfalz.de

sportbund pfalz



 @pfalz.sport

 @sportbundpfalz

sportbund pfalz



Christian Löffler,
der erste Präsident des
Sportbundes Pfalz.



› Präsidenten

- 1949 – 1965 › Christian Löffler (Kaiserslautern, 1886 – 1976), ab 1965 Ehrenpräsident
- 1965 – 1980 › Eugen Müller (Ludwigshafen, 1913 – 2002), ab 1980 Ehrenpräsident
- 1980 – 1994 › Otto Johann (Schifferstadt, 1923 – 2001), ab 1994 Ehrenpräsident
- 1994 – 1997 › Peter Büchner (Speyer, 1943 – 2009)
- 1998 – 2018 › Dieter Noppenberger (Deidesheim), seit 2018 Ehrenpräsident
- 2018 – 2022 › Elke Rottmüller (Limburgerhof/Überlingen)
- seit 2022 › Rudolf Storck (Landau)

› Geschäftsführer

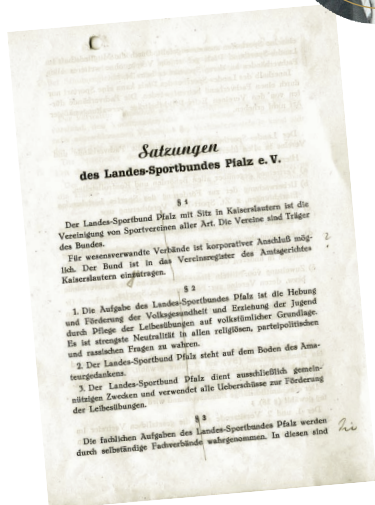
- 1949 – 1964 › Fritz Kegler
- 1964 – 1971 › Walter Thyson
- 1971 – 1995 › Werner Tag
- 1995 – 2022 › Martin Schwarzweller
- seit 2022 › Kai-Asmus Kaufmann

› Ehrenmitglieder

- seit 2010 › Manfred Kaufmann, Mutterstadt
- › Dr. Henning Krösche, Bad Dürkheim
- › Heinz Kuhn, Schifferstadt
- › Karl-Heinz Ries, Ludwigshafen
- seit 2014 › Jutta Kopf, Speyer
- seit 2018 › Egon Heberger, Schifferstadt
- › Dieter Krieger, Walsheim
- › Ludwig Schacker, Thaleischweiler-Fröschen
- › Günter Scharhag, Landau
- › Kurt Sturm, Wörth
- seit 2019 › Helmut Flöser, Hochspeyer
- seit 2022 › Wolfgang Eggers, Kaiserslautern
- › Hartmut Emrich, Kreimbach-Kaulbach
- › Helmut Joachim, Pirmasens
- › Gerhard Schreiner, Püttlingen
- › Martin Schwarzweller, Ellerstadt
- seit 2023 › Ulla Walther-Thiedig, Ludwigshafen
- seit 2024 › Wilfried Heske, Enkenbach-Alsenborn
- › Alfred Zimmermann, Speyer

› Geschäftsstelle

- 1949 – 1951 › Gasstraße 1, Kaiserslautern
- 1951 – 2013 › Barbarossaring 56, Kaiserslautern
- seit 2013 › Paul-Ehrlich-Straße 28 a, Kaiserslautern



Die erste Seite der ersten Satzung
des Sportbundes Pfalz, 1949.



Der Sportbund Pfalz wurde am 23. Juli 1949
im ehemaligen Gasthaus »Zum Engel« in
Hambach gegründet.



Geschäftsstelle
von 1951 – 2013



Geschäftsstelle
seit 2013



 **LOTTO**

Rheinland-Pfalz

Partner des Sports